Miesvadener Canblatt.

"Zagblatthaus".
Edalter-Salle gedfinet non 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Boltfoedfonto: Frankfurt a. M. Rr. 7400.

Wöchentlich 2 12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr moroens bis 6 Uhr abends, auther Sonntags. Politicedianto: Frantium a. M. Rr. 7805.

Bejugs - Breis für beibe Ansgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 viertelfährlich burch ben Berlag Langgal's 21, ohne Brüngeriohn, Mt. 5.25 viertelfährlich durch alle deutsichen Boltanftalten, aus-jahleßlich Befrellgeld. – Bejugs Beitellungen nehmen auherdem entgegens: in Wiesdaden die Zweigkelle Bismardring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachdarten Landorten und im Rheingau die detressen Tagblatt-Träger. Ameigen-Breis für die Zeille: 25 Big, für örtliche Anzeigen; 50 Big, für auswärtige Anteigen; Mt. 1.75 für örtliche Rellainen; Mt. 3.— für auswärtige Rellainen.— Bei wiederholter Anfachme unweränderter Anzeigen entsprechender Rachlas. — Anzeigen Annahme: Für beide Ausgaden die 10 Uhr vormittige. — Jür die Aufnahme om Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Blägen wird teine Gewähr Abernommeis.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 16. April 1919.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 163. . 67. Jahrgang.

Die Nationalversammlung.

- Weimar, 14. April. Auf der Tagesordnung steht eine sozialdemokratische Interrellatien: "Ift ter Reichstegierung befannt, daß die Mrt. mie

die Lebensmittel aus bem Auslande

berteilt werden follen, fowie bie boten Breife biefer Bebensmittel und fonitige Mahnabmer in ber Grnatirungefrage große Beunrabigung in der Bevölferung herborge-rufen baben? Was gedenft die Regierung dagegen zu tun? Mbg. Röhle (Soz.) begrundet die Inferpellation und be-

merst dabei, daß gerade durch die Streifs der letten Tage eine ganz wesentliche Berteuerung des anslät disiden Fleisches und Rettes eingetreten sei. Unsere Arbeitee sollten das als eine ernistliche Mahnung betrachten und sich von den gewissenlofen Demagogen abwenden.

Reich sernährungsminifter Schmidt:

Die Interpellation gibt mir willsommene Gelegenheit, berichiedene Irrtumer und faliche Auschauungen ber Interpellarten richtigquitellen. Benn von der allgemeinen Bemrub ung ber Bevillerung gesprochen wich, fo borf ich auch fagen, mes mich auf bem Gebiete ber Leben3mitteiberforgung beunruhigt. Ich muß zu meinem Bedauern wihrnehmen, daß, in letter Zeit große Lebensmittelmagazine in exheblichem Umfang gepfündert wurden und die, durch diese Borginge im Ausland der Eindrud erwedt nied, daß wir überfande nicht in der Lace find, eine geordnete Berteilung bor-gunehmen. (Hört! Sört!) Diese Boroange mindern unferen Kredit und erschweren uns erheblich die Ein-Giner meiner Porteifreunde aus bem Musland augecte ber fitrgem.

man gewinne ben Einbrud, als ob man in Deutschland der Spihhuben nicht mehr berr werbe, und bag ble ehrlichen Wenschen in ber Minberheit felen.

Doct! Cort!) 3ch antwortete, bas fei eine mahlofe Aber-treiburg. Der Gern ber beutichen Bebollerung fei nefund und treiburg. Ter Gern der deutschen Bebollerung sei nesund und nir mürden auch mit den Spipbiben fertig werden. Be-rnrabigt bin id dodrach, daß die Lebensmitteltransporte nur mit starfer militärischer Bedaung geben können Bört! Dort!), weil für ihre Sicherheit nur so Gewähr ge-leihet werden kann. Eine Beunrubianna entsteht weiter da-durch, daß durch den Etrei! der Bankbeamten die Broche aubländischer Bertpaviere verzöezet wird und der Geldberkehr in einer groken Studt in Getier kommen kann. Sir haben au besirkdien, daß die auf dem Bege nach Deutsch-land, bestwilligen Ledensmitzellichter, warn wir nicht die singenland befindlichen Lebensmittelichiff. wenn wir nicht bie finan-ziellen Mittel aufleringen, noch auf der Rabrt umdirigiert werben, ihren Bestimmungsort. Deutschland, überhaupt nicht er-teichen. (Bört! Hot!) Dos gange organisatorische Talent bes deutschen Bolfes ift au Bruch gegangen. Die Verger eiter haben uns durch ihre Austinde be schrecen Geden zugefügt, daß sie durch eifrigste Arbeit in den nöchsten Monaten ihn nicht wieber ausmergen fonnen. Wenn bie Bergerbeiter eine besondere Lebensmuttelberforgung für fich beanft ruchen, fo fage ich,

niemand hat mir fdwerere binberniffe bei ber Befferung per Lefensmittelberforgung in ben Wen gelegt als bie Bergarbeiter burch ihre Ausftonbe, und wenn in ber Bewölferung Unruhe vorhanden ift, fo muge man biefe Unruhestifter für die einzigen Schusbigen halten.

Beifall und Ruftimmung.) Bei meiner Breisfalfu lation bom 14. Mars fonnte ich in Muslicht ftellen, ben Ebed mit 8.37 Dt. bae Rilo liefern gu fonnen. Durch bab Einsen ber Baluto ist der Preis am 10 April schon auf 10.82 M. gestiegen. (Hört! Hollich liegt die Sache beim Rehl. Man bat meine Brotpreisvolliss bemängest. Ich brande nur einen Zuschusst von 600 000 Tonnen Mehl zur breibereitung. Die Ablieferung von Getreite ist in den letten Monoten überrafchend gut newefen. (Bort! Bort!)

Die Swangewirtschaft ift alfo nicht gufammengebrochen. hatten wir für die Großbetriebe ber Landwirrichaft Roblen. in ware roch viel mehr Setreide abgel'efert worten. Wenn in ober die 600 000 Tonnen Wehl zur Bestbereitung aus leutem ausländischen Wehl hinzufügz, so erzibt das bei dem Breis von 20,64 Dollar für die Tonne ame ikanischen Beiger. Bris von 20,64 Dollar für die Tonne ame ikunischen Weiger mborsant ein Destatt für die Reichskassen Weiger won über i Williarde Mark. Dieses Designt erhöht sich noch um 1,5 Killiarden durch das Mehl, das ich für den Ausfall an karlessen gur Versiaung stellen muß. Ich habe aber übertungt seine sichere Diebosition, denn ich weiß nicht, was ich keinbesomme. Der Verdand hat nur zugesant, daß ich kiels Getreibe einführen darf; aber wo ich es her desam me, weiß ich nicht Miso nuch ich auf den Vereis des Lebles eine Ristloprämie hirzuschlagen. Daben nir in ten iächsten Wochen größere Kusukern, so kann ich den Ibein vieder berabselen. Im Arheitertrisen ist das Verländenis sur eine gesunde Vereisbildung nicht vorhanden gestiemen sind. Danut siegt auch der Vereis sier Wehl. Die Verktauer verlangen böheren Robllohn, weil die Köhne gestiemen sind. Danut siegt auch der Vereis sier Wehl. Die Verktauer verlangen ebenfalls höhere Vierpreise wegen der Istae Vernach verlangen ebenfalls höhere Vierpreise wegen der Istae Verlangen ebenfalls höhere Vierpreise verlängen der Verlangen ber den Vierpreise verlängen der Verlangen ber den Verlangen ebenfalls höhere Vierpreise wegen der ar bie Rerteilung ber Gingange aus bem Ausland fonnen. eine neue Kriegsgesellschaft grunden oder eine große seditionsfirma brustragen. Ich bis: das Lehtere gewählt, ich habe keine große Begeisterung für Kriegszesell-

36 grunbe feine neue Rricgsgefellichaft.

Speditionsfirma bat nun die Verantwortung gu trager. Rundauder der Houshaltungen wird nicht zugunften Rarmelodefabrifen gehirzt werden. Den Konfituren-leichten fieht Buder zur Berfugung, benn als wir die Bon-

tenfabritation einftellten, beflagten fich bie Arbeiter fiber Arteitelofiafeit. Allgemein tann man von einem Gier -wuch er fprechen. Die Giecpreife ichwanten. Da ber Sanbel wich er sprechen. Die Giechteils immit. Of der handeltatschlich übermäßig hohe Kreise nimmt, sollte man ihm die Sandelseilaubnis entziehen. Weshalb ist die Zwangsbewirtschaftung der Eier aufgehoben? Weil der große Berwalkungsubparet in keinem Berhältund zu dem Errebnis stand, und tann hatten gerade die Kleindauern die Ausschung der Eier-Lewistichaftung verlangt. Bat in meinen Graften ficht, foll geschieben, um die Einfuhr von Lebensmitteln aus bem Aus-land zu forbern. In biefem Bemulten feine fic feinen wertbolleren Bunbesgenoffen als die beutiche Arbeiterfchaft. Benn ie die Erzeugung feigert, ift fie die tefte Belferin in der Rot.

Abg. Galed (Bentr.): Die hoben Breife ber ausfändifdien Rebensmittel fonnen gerabe bon ben ichlechtgeftellten finber-reichen Ramilien nicht bezahlt werden, die einer Berbefferung reichen Pamilien nicht bezahlt werden, die einer Berbesserung ihrer Ernährung om meisen bedursen (Seht mahr!) dier mut, vom Reich hilfe geleistet werden. Die doben Preise jund allein durch die inneren Unruben verschuldet. Aber es zirtätten, die Anklagen gegen die Regierung zwedlos sind, ebe nicht unsere Arbeiter und Angeitellten wieder zur Arbeit zurücksehen. Der Streif mükte überhaupt als Kampfmittel att saeiden und die Echte die gericht doer fahren an seine Stelle triten. (Seht richtia!) Tine Verbilligung der Preise ist rubedingt norwendig. Die Franzewirtschaft darf nur beibehalten werden sir Prot. Aleisch, Keit und Kartoffeln. Im übrigen muk sie moglicht ichnell aberhaut werden. Weise 3m übricen muß fie möglichft fdmell abgebaut werben. (Beifall im Bentrum.)

Mhg. Dr. Bershoven (Dem.): Der Berteilungsplan bes Ministere findet im allgemeinen unfere Zuftimmung. Der 100brozentige Aufschlag wied auf ber einen Seite in ber Nahmensteine Auffalan wied auf der einen Seite in der Land wirtschaft eine leicht begeeischaft Errenung über die fole fale Preisdifferen and awischen den einheimischen und den auswärtigen Produkten hervorussen, und er wird anderseits die arbeitende Brödlerung dass beingen, noch ködere Lohnforderungen zu stellen. Parüber hinaus ist aber damit noch ein ungeheuer starkes Stimmungselement berdunden. Der Aredit, zuf den wir uns allein noch inigen können, ist der, den sich die privaten wirtschaftlichen Unternehmungen in indrachnielanger Arbeit drunken etnorben nehmungen in jabtzehntelanger Arbeit dernichen etworben baben. Dieser Kredit, der allem und nur retten kann, tritt in dem Augenblid in die Erscheinung, wo das Auskland sich sager kann, in Deutschlond bahnen sich wieder gesunde Berditnisse an. Er versamindet in dem Augenblid, wo neue Acresten in die Erscheinung treten. Unter diesen heiden Borgueichungen laft fich vielleicht noch ein Bau errichten, in dem wir wirtschaftlich existieren konnen.

Abre fehr aut ausgekommen. Benn wir jeht gleichwohl im Ausland um Brot bitten mullen, so nur beshalb in diesem Ausland um Brot bitten mullen, so nur beshalb, weil bie Revolution oroke Mengen von Lebensmitteln vernichtet Lat. Die Rmangswirtschaft bat versegt. Niemend im Reich bat olle Verordnungen beachtet. Die Regierung sollte alles tun. um fich die Landwirtschaft leistungsfähig zu erhalten. (Bei-

Abg. Duiche (D. Bpt.): Die allzu hohe Arbeitslosenunter-ftütung begünftigt die Arbeitsscheu in den Großftädten. Tie Negerung muß endlich dafür sorgen, dis die dazi ge-eigneten Arbeitslosen aus der Großstadt aufs Land zur eigneten Arbeitslosen aus der Großtadt auf so Land zur Landarbeit geben. (Auruf bet den Sogialdemekraten: Sollen lie in dem Ställen schlafen?) Die Arbeitslosenunterstitung, muß deradgesett werden. Benn in Deutschland mehr gearbeitet wird, werden auch die Beeise für ausländische Lebensmittel sinken. Mir ist es unversiändlich, warum das sogialdemekratische Rentvalorgan Hannevers mich allein für die Ausbedung der Iwangswirtschaft für Gier verantwortlich mocht. Diese Ausbedung aber dat große Freude erregt in neiten Kreisen. (Lauter Widerspruch dei den Sogialdemafruten.) (Schlutz foigt.)

Spartatus in Sachsen. Die Borgange im Rriegeminifterium.

Dz. Dreeben, 14. April. Rach einem bom Minifterium an die Breffe gesandten Bericht itellt sich immer beutlicher heraus, daß die Rundgebungen der Kriegs-verletten von ibartafibischen Organen in verbrecherischer Beije für ibre Plane ausgenutt worden find. Die Rriegsberletien batten nur die Ablicht, ihre allerdings febr augespieten Gorberungen dem Minister für das Militärweien, Reuring, ju überreichen. Diefer beriet gerade in feinem Amtsammer über die Ausarbeitung der Ginzelbeiten, ale ploblich Sandgranaten geworfen wurden, die niemand verletten. Der Täter ift bisher noch nicht festgestellt. Der amtliche Bericht gibt dann eine Schilderung der Borgange bei ber Ermordung Renrings, aus benen bervorgeht, daß er trot feiner Betaubung noch einige bunbert Deter ftromabmaris idmanim, che er pon ber Rugel getroffen unterging. Beiter be-fagt ber Bericht, bag fich unter ben Briegsverletten auch amei Biviliften befanden. Befannte Gportafibenogitatoren bielten aufreigende Reben und forderten ben Sturs ber Regierung und Musrufung ber Raterepublit. Die Berbandlungen mit ben Demonitronten, die eine Abordnung an die Regierung gejandt hotten, um ihr ihre Forderungen voraulegen, goeen fich bis in die Morgenstunden bin. Die Regierung erflärte von neuem ibr bereits bestätigtes Einvernehmen, dog die Löhne und fonftigen Gebührniffe ber Rriegsverletien in

bisheriger Sobe weitergewährt werden. Ferner foll eine Berbefferung der Berpflegung und Gleichitellung der Rampfverbande mit den Grengichuttruppen berbeigeführt werden. Die Beteiligung an der Demonstration und an der Besehung des Kriegsministeriums follen, foweit nicht Berbrechen vorliegen, ftrafrechtlich nicht verfolgt werden. Das daraufbin von den Demonstraten geräumte Kriegsministerium wurde von ben Gicherheitstruppen befeht.

Ruhe in Dresben.

Dreeben, 15. April. Infolge bes Belagerungszustandes hat sich die Lage soweit gebessert, daß überall verhältnismäßige Ruhe eingetreten ist. Jedoch durchzogen am gestrigen Nachmittag noch kleine Gruppen von Demonstranten die Stadt und entwaffneten einige Bolizeiorgane. Die anberaumte Rommunt ftenversammlung verpuffte völlig. Im Lande haben in den letten Tagen an verschiedenen Stellen Kundgebungen gegen die Lebensmittelteuerung stattgefunden. Doch bot sich auch hier die Lage wesentlich ge-bessert. Im Awidaner-, Delsniber-Audaner Kohlen-revier, wo der Streif ebenfalls im Abstanen begriffen ist, haben sich bei einer Abstimmung 90 Brozent der Arbeiter gegen die Fortfegung des Streifs erflart.

Die Lage in Banern.

Rurnberg, 15. April. In einer bon der Rurnberger fogialiftifchen Bartei einberufenen öffentlichen Berfammlung gelangte eine Entichliegung gur Unnahme, in ber gefagt ift, daß die Berfammlung fich geichloffen hinter die Regierung Soffmonn ftellt. Die Berfammlung folof mit der Befanntgabe, daß die Raterepublif in Münden geftilrat fei und die gefamte Garnifon hinter dem Minifterium ftebe.

Der Berliner Ratefongreß.

Dz. Berlin, 15. April. In der gestrigen Sibung des Mate-fongresses murde die Sogialifierung des Birt-ichaftslebene erörtert. An Stelle des erfranften Kautelh verlas feine Frau fein Referat, in dem bie Schaffung einer Organisation gefordert wird, moduich ben Arbeitertonsumenten und der Wiffenichoft ber notwendige Gin-Arbeiterkonsumenten und der Wisserschoft der notwendige Einsturg auf den Brodustionsprozeh ermöglicht werden soll. Aur zur Sozialisierung reise Produstionsprozeh dürsen solich für socialisiert werden. Die bänerliche Landwirtschaft sei noch nickt reis dofür. Die heutige Roalitionsregierung habe die Sozialisierungskommission zur Bedeutungskossischie berachgebrückt. Man brauche ein zentrales Sozialisierungsamt und erweiterte Enteignungsbestugnisse für Reich, Staat und Gemeinde. In einer Erdrierung erklärte Kalisli, wenn Kautos das Konspmenienteresse an die Spide stelle, so sei des ein Rückfall in das Wondesterliche. Neichsminister Wissell erklärte sich im wesenstieden mit dem Reservang gerichteten Aussührungen de. Konne nen-Holle (U. S.) sozie, die Betriebe mügten durch Betriebs- und Arbeiterräte ten innen heraus für die Sozialisterung reis gemacht werden. rung reif gemacht werben.

Der bemofratifche Parteitag.

Bertin, 15. April. Der Parteitag der Deutschen demostratischen Vartei wird, wie die "Berl. Börsenzta." mitteilt, von Donnerstag (Dimmelsahrt), den 29., dis 31. Mai, gegebenen julis dis 1. Juni statisinden. Zagungdort wird Kaisels sein. Die Tagung des Gesamtvorstands der Deutschen demokratischen Partei wurde am Sonntag deendet. Nachdem am ersteine Verhandlungstag über die Sahungen eingehende Besprechinsen worden, sind, auch die Aussinsache der gellesen werden, sind, auch die Aussinsache der gellesen gen gepflogen worden sind, galt die Andiprache den allge-meinen Ricktlinien der politischen Loge und der Stellung der Fraktion in der Nationalbersammlung. Außerdem wurde iher das Barteiprogramm gesprochen. Der Inhalt der Ber-kundlungen war vertrauslig.

Die demotratifche Bartei und Scheidemann.

Berlin, 13. April. Bie der "Boit" aus Weimar gewelde: wird, ist es fraglich, ob das Kubinett urit dem Borichlag Derns burg jum Radfolger Schiffere einverftanden fein wird. Dr. Dernburg ift fein freund der Socialinerung. Damit mufte fich der Ministerprafident abfinden. Ob er die tut, weiß man nicht Bielleicht find aber bieremi die Gerüchte von einer Erdutterung ber Stellung Scheibemanns gurudguführen. Bet der Bespiechung der Stellung der Demokratischen Barte: gur Regierung wurde ausdrüdlich der Bunsch ansgesprochen, daß tie Regierung in Zufunst bei wichtigen Planen nicht einfach Beschlusse über den Ropf der Pacteien hinneg fassen darf, sonbern fich erft mit ben Rubrern ber Diehrheitsparteien in Berbindung feht. Es liegt auf der Sand, daß diefe Erffarung auf ein ichlecht verhehltes Migtrauensbotum gegenüber bem Rabinett Cheibemann hinauslauft.

Enver-Baica im Rampfe mit den Armeniern?

London, 15. April. Reuter erfahrt aus armenischer Quelle daß Enber-Boicha, der nach feiner Blucht aus Konstantinopel sich den Tataren im Kaufasus anichlof. weitere Komplotte gegen die Armenier, deren Lage als verweifelt angesehen wird, ichmiebe. Es berrichen unter den Armeniern Sungerenot und Epidemien. Enber-Baida foll beabsichtigen, die letten Refte der Armenier burch einen türfifch-tatarifchen Angriff gu

C

を開い

graafort 2

inche side

obe tān

9

Re

Gea

3ua: quer

Muan Mini

dutem E

Miesbadener Rachrichten.

— Die Größere Bertretung ber evangelischen Gesantkirchengemeinde tagte Montagnachmittag im Gemeindesaal
ber Ringlische unter dem Borst des Desans Dr. Beesenmeher zu ihrer Etatöberatung. Beziglich des Kachnungsnoranschlags für das Rechnungssahr 1919 berichtete namens
des Ge amtstragemoritandes Justizzar v. Ed. Geinem Antrag gemäß besäcke die Bersammung die unreränderte Annahme des Boranktlags, welcher in Einnahme und Ausgabe mit 527 910.89 A. balanziert und die Erhebung einer Kirchensteuer 827 910.89 M. belanziert und die Erhebung einer Kirchensteuer von 20 Brazent der staatlichen Einkommensteuer wie dießer.

— Bezüglich der Bewilliqung eines Zuschwises für die Jugendopstege bericktete der Defan. Pfarrer Weindeimer hat der längerer Zeit schon sein Amt der Augendopstege angetreten. Kür die Beschaffung von Bückern und Spiele sind 300 M. ersforderlich, welche anstandslos bewilligt wurden. Bei den Stellveitretungskosien für die früheren Feldgesisklichen bat sich ein überschuft von etwa 2000 M. ergeben. Auf Antrag von Tesan Dr. Beschunger beschlichen die Berwendung dieses Betroos auf Unterstützung von Kriegerkonfirmanbung biefes Betrans aur Unterftithung von Kriegerkonfirman-ben. (Rur die Konfirmanden ist in biefem Jahr ein Ge-famtbetrag von 8600 M. verausgabt worden, darunter allein 6000 M. für Kriegskonfirmanden.) — Zum Schluß berichtere Geheimrat Dr. Maurer über ben im September/Oftober b. J. in Duisburg flattgehabten evangelischen Gemeindetag. Sein Referat lief aus in einige Antrage, welche gunächst den rericiebenen Rirdenvorständen zugewiesen wurden.

- Die Musgahlung ber Entlaffungs., Marid., Lebnungs. und Berpflegungsgelder wird in den Togen vom 16. April bis 17. Juni fortgesett, und zwar gelongen die Rummern 10 001 3is 16 000 zur Wiertigung. Beilitärrapiere sind mitzubrin-gen. Kach einer Bersügung des Kriegsministeriums wird in Zufunft Entlassungs- und Marschgeld für ebemalige Ange-körtes der Baring nicht mehr dere Controlleret Londern forige ber Marine nicht mehr burch bas Rontrollami, fonbern burd ben Marine-Stammtruppenteil gegablt.

Die Betriebsgemeinichaft taufmannifder Berbanbe kann eine lebbafte Rachfrage nach ihren berufswissenschaftlichen Lebrgangen verzeichnen. Diefest gemeinnübige Unternehmen wird von ben ber B.R.B. angehörigen Berbanden und Bereinen gestüht, vom Magistrat durch überlassung von Schulräumen und von der Handelstammer durch geldliche Beihifte gefördert. Lehrfräste find im Beruf stehende Proklifer. So fann Gewiffer für wirklich branchbare Unterweisung der Teilnehmer bei niedrigen Gebührenstäten geboten werden. Bedüftigen Angehörisch des Kaufmannsstardes körnen auf Antere auf den Prokliften der Kaufmannsstardes körnen auf Antere auf der Regulation der Kaufmannsstardes körnen auf Antere auf der Regulation der Kaufmannsstardes körnen auf Antere auf den Regulation der Kaufmannsstardes körnen auf Antere auf der Regulation de durftigen Angehörisen des Maufmannsstardes tormen auf Antrag aus den Beschilfen der Handlsslammer noch einige Freistellen geträcht werden. Als Schuftog für Anmeldungen iber 18. April, als Beginn der Lehngänge der 24. April festgeselbt. Anmeldungen, die noch in beschränkter Rahl berücksichtigt werden können, wolle man an die Geschäftstelle der B.-N.-B., Sedonrlad 8, richten, wo auch bereitwillig jede Austunft erteilt wind. hunft erteilt minb.

kunft erteilt wird.

— Die Eierbreise, Nach einer Meldung aus Kassel erläßt ter Landwirt Dellwin zu Kelze im Kreis Hosaeismar einen öffentlichen Aufruf an die landwirtschaftlichen Berufsgenessen. Er macht darm den Borschlag zu einen woralischen Awangsabgade ber Eier das Stück zu 40 K. Er meint. es müsse die Befugnis, diese moralische Bwangsabgade herbeizusübren, in sedem Ort den Arbeiterund Bauerurüten eingeräumt werden. Es sei dleses ein Gedot moralischer Brischt, damit auch in Zukunft kranke und zweiserde Bersonen ein Ei zu elsen bekommen. Diese Mahnahme würde dem Mucher mit Eiern den Baden entziehen. As interestanter Bersoleich zu dem hoben Breis von 80 K. die interestanter Bersoleich zu dem hoben Breis von 80 K. die fier für 1 Ei nach Aussehn der Jemangsbewirtsichaftung gesordert und bezahlt werden, und die saft noch höher 1.20 M., die dier für i Ei nach numedung der Imangsbewirtsichaftung gefordert und bezahlt werten, und die fast noch ficher find als die früheren Schleichhandelspreise, sei eine Bekanntmochung des Bürgermeisteramts in Ludwigskafen a. Ah. vom 12. April bervorgesoben, nach welcher ab Dienstag (15. April) an seden Einwohner ein Si zum Preis von 25 Pfennig verkauft wird. Glüssliche Braiz!

Kriegstenerungszulagen. Rachtem die laufenden Kriegstenerungszulagen für die aktiven Beamten Preußens und des Reichs mit Wirkung vom 1. Januar 1919 ab wesentlich erhöht worden sind, sollen auch den versorgungberachtigten Geresbeamten im Ruhestand und dern Sinterkliebenen höhere Kriegsbeihisten und im Kehinfuss. den. Die Bewilligung ist nur auf Antran und im Bedürfnis-fall gulöffig. Wer aber eine Kriegsbeihilfe ichon beantragt bat, breucht sein Gesuch nicht zu wiederholen, auch wenn es früher abgelehnt worden ist. Eine gleiche Ausbesserung wird für die versorzungsöberechtisten Offiziere im Rubestand und ihre Sinterbliebenen im Aubestend erfolgen. Auch den ver-sorgungsberecktigten Geeresangehörigen des Unteroffizier-und Mannschaftsfiandes und deren hinterbliebenen können höbere laufende Unterstützungen neben den einmaligen ge-

Die Berabfenung ber Rlaffenftarte. über bie Berabsetzung der Klassenfrequenz jumöchst in dem Gebiet leistungs-schiger Schuberbande, bat der Kultusminister folgende Berfügung erkaffen: Zur Durchführung ber bon ber Staatsregie-tung angefundigten Reform bes Schulweiens ift es notwen-big, perfussiweise eilide öffentliche Bollsichulen so einzurichdig, bersuckeneise eiliche öffentliche Bollsichulen so einzurichten, daß auf jede ordentliche Lehrtroft, mit Ausschluf der bechnischen, bei mehrstaffigen Schulen höchstens 40, dei einflassischen höchstens 50 Schulender entfallen. Die Regierung des Frodungielichulsellegiums wolle alsdesd wegen der Errekdung dieses Fiels mit leistungsschiegen Schulerkänden, namentlich solgen, in denen mitliere oder höhere Lehranstalten vorhanden sind. Verhandlungen einseiter und über des Ergebnis dis zum 1. Oftober berichten. Es würde erwünsicht sein, wenn möglichst ichnell in einer erbeblicheren Anzahl Orien Lehrer- und Lehrerinnenstellen errotet würden, da bei dem ausenblick. Behrerinnenfiellen err. diet wirden, ba bei bem augenblid-lichen Angebet von Lehrfräften eine fofortige Berschung biejer Stellen burchführbar und zwedmähig ericheint.

— Biehbiebe im Paulinenstift. In der Rocht dem 14. zum 15. d. M. wurde in den Schweinestall des Kronfenkauses "Baulinenstift" eingebrocken und dabei ein schweres Mutterhitvein abgeschlacket. Hierdes müssen aber die Eindrecker geidört werden sein, denn man sand das verendere Tier in seinem Blut schweinend der. Bisher fehlt von den Tötern sede Spur.

Mitfatholifche Semeinde. Kür den Abendgottesdienst am Kar-freitag (6 Uhr) und den Gestoottesdienst am Osterjouwtag (1014 Uhr) haben betwährte wustdolische Aräste ibre Meitwirkung sugelegt: Frau Er. Schlosser und Krl Ken (Gesane), Frl. J. Rohm und die herren himmier, Aester, Bucher (Streichquartett), Grohmann (Orgel),

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Annli, Bortrage und Vermandtes.

* Resdenz-Theater. Am Donvereitig wird das Auftlärungsstüd "Tie Schissprücker" zu ballen Preisen aufgesährt, und am Samstag Schnickts, Liederle". Am Oftersonning und Oftermontag, abende I Uhr, gelangt ale Neubeit der größte, jerige Geriner Lusigirielialleger, das übermötige Lusspiele. Die iangende Kupubhe" von Kiedert Edonger und Erift Wellich, der Austüberung. Dieses Stüd, des nicht wur in Berlin, ferdern in tielen anderen Itabien genodenn Ausselfeben erregte, wird daber jeder and hier den allerminen Weiterseitsserfolg erzelen. Die Zauseinsagt wird von Adrienne-Ursula Hoder einstwielen. In Seurtagnachmittag 3 Uhr wird Sturms neuer Echwand "Lebmonne Kurker" und om Rontagnachmittag 3 Uhr Kadelburgs "Der Weg zur Kölle" gegeben, deide Sorstellungen zu halben Preisen.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus dem Landfreis Wiesdaden.

§ Erbenheim, 14 April Eine erbedende Feier beranstaltete ter Mannergelangerein "Eintracht im Galidans Jum Schwanen" Galt es dech, swei Mitalieder, die herren Schneidermeister Heiner Geinrich Brund und Tündbermeister Zeorg Hönderger, die ununterdrechen W Jahre der Sangeskunft zehuldigt haben, in ehren. Sierzu batten sie and tiele Sangeskunft zehuldigt haben, in ehren. Sierzu batten sie and tiele Sangeskunft zehuldigt haben, in ehren seingefunden. Rach tem Bortrag des Liebes "Daes ist der Tag des Berrn" unter Leitung des deren Seiersche Besdaden dern den der Werfische Gerrn nacht dem Solltag des Liebes "Daes ist der Tag des Berrn" unter Leitung des deren Seiersche Besdaden dern dunsche allen einie treit vergrügte Stunden Dierauf ergrist der Politade allen einie treit vergrügte Stunden Sierzus letzus und wünsche allen einie recht vergrügte Stunden Terauf einzus zur Stillieden des Berricke Berr unt überreichte linen mit dem Wunfack, des sie sie sie noch lange Jahre der ehlen Sangerbundes" zur Ehrung der beiden Judiare das Einer alle über eine Mehren welche Serr heinrichte. Im Anschluß lieren überreichte der Ehrentruschen berr heinen kanner welcher Deren Ehrenden beime Verschlichten Deren überreichte der Witzlisiedelichen werden Verland Erieger, Ledessen gern Franz Eener, Erhörich und hab führt despenden geren für angenetzus etwar fehre für der kanner für der kanner beim lergten sie angenetze Edwarfen eine mehren fich mit dem Leiner sie eine fire angenetze Edwarfen eine nersen bei franzeisischen Besondernen des sied kießer der Fellen, Kuien usw unanständen dernach desen besonden, deren der franzeisische Willen werden deren der franzeisische Besonder der franzeisische Besonder der der franzeisische Willen und unanständen dernach dehen. Dies alle person der franzeisische Besonder der gegen die Effiziere, durch bei französische Williargerichtsbehörde frenzeischen der franzeisische der kanner und werden beienigen, die für deren der

Sport.

* Außball. Sportvereins Wiesbaten 1. Mannschaft gewinnt erzen Alemannia Perms 3:1. Alemannia ist eine der spielsärsten Mannschaften des Aristeiles. In den letzen Mannschaften ben Bestentung. Ander ift der Eriota des Sportvereins ten desenter Betentung. Neben der Etürmerreihe berdernt die Läuferreihe des Sportvereins: Röhl Jischer, Sunktl. desondere Anersennung Tas Spiel der L. Mannschaft siel des Abeiters wegen aus. — Am Karsveiter sinder auf dem Platz des Sportvereins an der Kronssunger erreihe das Rücksels des hieligen Juddandvereins Germania 1. gegen Servideien Wiesdaden 1. dail. Anseng 3 libe. — Die 1. und 2 Mannschaften der Spieldereinigung Wiesdaden rieten am Karsveitag den eleichen Mannschaften des Hochdeiner Speridereins den 1908 im Bettspiel gegenüber. Die Spiele sinden auf dem Sportvlat en der Wallstreitung des gegenüber. Die Spiele sinden auf dem Sportvlat en der Kaildires kant, das der 1. Mannschaft beginnt um 8 lier, der 2. Mannschaften dara anschließend. Die

gleiche Mannickelt bes bertipen Bereins für Resempiele mit 11cl. Lenfe 6:0. Das Spiel ber 1 Mannickeit von Spielvereinigung ferd infolge Absage des Gegnere nickt liatt Waldbauf. Der Arübjedswaldsauf des Frankfucter Turnstenrebendes, ter am Ernsteln in Niederrad fiattiond und fieden Mannickasten in Konfurenz sibrie, wurde vom Sportflub Gertmais Mannickasten in Konfurenz sibrielden gegen Frankfurter Turnverein und Habballverein Frankfurte orwennen Tie Strede betrug 51:00 Neter, die Zeit des Eugen Win. 11 Sel.

Reues aus aller Welt.

Perhalteter Rörber. Mannbeum, 14 Arril. Der Rörbe des Großinduinielen Krummerglurer Keuther, Krüfinhaber die Großinduinielen Krummerglurer Keuther, Krüfinhaber die Großinduinielen Krummerglurer Keuther, Krüfinhaber die hem Kunds auf einem Eut in der Oderpiels, wo er arbeitete, der heim, nunds auf einem Eut in der Oderpiels, wo er arbeitete, der heim, nunds auf einem Eufschung des Kodeders, delten Findet nur der die bereichung von Edde M. aufgefehr Siedebahn. Verlig, Eiserdahnungfink auf der Bereichung von Edde M. aufgefehr Siedebahn. Verlig, Eiserdahnungfink auf der Eurschlich in der Lackt geme Englichen Siedebahn. Verlig, Eiserdahnungfink auf der Erreichen Eiserdahnungfink auf der Erreichen Eiserder Furch tas Verlagen eines derkihnaals wurde der Erreichen Erreichen Frahen eine Flagen eines Heite der erspekt zum Erneiche Jetztignals wurde der Errage erseinet. Auch tas Verlagen eines derkihnaals wurde der erseinet. Turch tas Verlagen eines derkihnaals wurde der eine Kingsug, der den Ansteln der ven der kann fechte Großen der der eine Erreiche Erreiche erstellt werten Der dem haddahrende Brottig deine der kingsug der der erseine Beiten lehten Singal der eine der der der eicht verligt.

Boolsanglisc auf dem Kontelle. Konft anz. 13. April. He den Unterfee schlieg ein mit lede Perforen ochsetes Boot intolg dem Unterfee schlieg ein mit lede Perforen ochsetes Boot intolg dem Unterfee schlieg ein mit lede Perforen ochsetes.

Bon einem Flagzeng erseiligen. Et och 3 of m. 14. April. En Ben einem Flagzeng erseiligere ind driese kannen werden der Einer eine der Einer son eine Kingliche Erreicher istelle der Einer beite, den Einer beite, den Einer bester der der der eine eine der Einer er der eine Einer ein der einer kannen der eine Einerber am Kapfichen der eine kannen eine kannen eine der eine de

Handelstell.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Der Verein für Chemische Industrie in Mainz, ier in Mai v. J. 500 (x 0 M. reue Aktien zu 180 Proz. ausgab uni ietzt die Emission weiterer 2,0000 M. neuer Gratisaktien aus der Stezialreserve beantragt, wo iurch das Aktisageital auf 5,20 Mill M. steigt, schließt 1918 nach 239 843 M. (i. V. 258 (63 M.) Abschreibungen einschließlich 400 001 M. (wie i. V.) Vortrag mit einem Reingewinn von 2 165 312 M. (8 884 009 M.), woraus auf das erhöhte Kapital eine Dividende von 20 Proz. (i. V. 25 Proz. Dividende und 5 Progenus) vorgeschlagen wird, wobei unverändert 400 000 M. für neue Rechnung Heilen.

** Rütgerswerke. A.-G. in Berlin Der Aufsichten schlägt der auf den 80. April einzuberufenden Hauptwessemmlung auf das auf 36. Mill. M. erhöhte Aktienkapin wieder 12½ Froz. Dividende vor.

Weinbau, und Weinbandel.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

* Freigabe von Weir aus dem besetzten nach dem unbesetzten Gehiet. Die "Deutsche Wein-Zeitung" schreibte Ein erlösendes Wort - Freigabe von Wein zur Ausfuhr ich das unbesetzte Gebiet! Leider ist iedoch die Freigabe für Iheinhessen und den Rheingan, am welch beide Gehiet es sich heute handelt, nur eine end begranzte. Die Freigabe erfolgt nach unseren Informationen dieser Tage megabe erfolgt verliegend bezeichnet wurden. Hiernach win auf den einzelnen richt viel, schätzungsweise zu 10 bi. 15 Proz. der angemeldeten Aufträge, freigegeben. Nähen Angaben folgen noch. Nun ist der Anfang gemacht und wie wollen hoffen, und wir haben Anlaß zu lieser Hoffmut, daß alsbald weitere Freigal en erfolgen, denn auf die Daus kann der Weinhandel die seitherigan Verhältnisse als mehr ertragen, ohne wirischaftlich ruintert zu werden.

Die Morgen-Musgabe umfagt 8 Seiten

hauptidriftiener: A hegerhorit.

Beraniwortlich für Leitartifel: A. Degerhorft; für politific Nacheldin 3. Chuther; für den Univerdaltungsteil: A. v. Nauendorf; für is folglen und propungtellen Teil und Berichrolani; I. B.: W. Eg: für is Dandel: W. Eh; für die Anzesgen und Restamen: D. Darnauf, jämilich in Wiesbaden.

Drud u. Berlag ber & & chellenbergiden hofbudbruderei in Biesbill

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Hbr.

(71. Berifetung.)

Raddrud verboten.

Die höhere Pflicht.

Roman ben Doris Freila v. Gpattgen.

Es follen burdaus feine plumpen Schmeicheleien sein, die ich bier auftische. Gott bewahre, Gerald; aber Du bist mir schon zu jener Zeit, als es sich um die verwaisten Kinder handelte, als em samoser Kerl eristienen, und dann, Deine Opferwissigkeit Reinette gegenüber — kurz, das alles hat lengsam eine Idee in mir reifen laffen, welche nun gut the strag tommen foll

Den jährlichen Zuschuft für Dein Pflegekind habe ich indes gewissenhaft auf die "hobe Kante" gelegt mal als Beibilfe für Keinettes Ausstener. Im Zurucklegen und Sparen babe ich überhaupt fiets ein befonberes Bergnfigen gefunden. Es fommt ichen mal die Beit, wo man's nützlich anwenden fann, dachte ich.

But. Muf ber Landwirtidaf liden Bant au & . Hegen fichere Biandbriefe und fonitige Depositen im Betrage von etwa viermalbunderttaufend Mark. Dies Geld ift mein unbestrittenes Ergentum, und ich darf frei darüber verfügen. Roglan dogegen ist ein Barteffelicher Befit, und bas triegt ein Reife meines Mannes, der nebenbei recht autütuiert in Commern lebt. Demnach fühle ich burchaus feine Berpflichtungen, ihm weiteres aufliegen zu laffen.

Andere Leute fteben mir auch nicht nabe, das beißt folde, die mir fumpathiff maren. Die Better Karliden Röchter befommen je ein fletnes Leaat, und für meine Dienericaft find ebenfalls ichon Beitimmungen getroffen worden. Run batte ich antanas ben Blan, Reinet'e au meiner Erbin einaufeben. Daß gerade fie es ver-Diente fteht über jebem Ameifel - no. Du fennft fie ia! Aber ich bab's doch wieder aufmeeben und bin gu dem Entidiluffe gelangt, Dir, lieber Gerald, mein Rapital au hinterloffen.

Bie tomme ich benn boau?" bore ich Dich rufen,

Run, einzig darum, weil ich genau weiß, daß Du es aut anlegen und verwalten und Leine Sand immer schützend über Reinette halten wirst. — wie auch in Bu-

funft bie Berhältnisse sich auftalten mögen! —
Schreibe mir nicht, banke mir nicht. das ist gang
überflüssig, sondern, wenn es fich ermöglichen läßt, fomme lieber felbst und tieb mal bier ein bifchen nach bem Mechten. Es ift bobe Rett!

Mit freundlichent Gruß

Deine alte, febr frante Tante Charlotte bon Barteliel."

Der alten Dame sitterige dand, welche nur mit äußer-fter Mühe biesen langen Frauß auf das Papier zu bringen vermocht batte, sant ichtais berab. Erst nach einer ganzen Weile faltete sie dos bedeutungsvolle Manuifridt gusammen, ichob es in das mit des Reifen Abresse und dem Bermerk "Einschreiben" veriebene Kubert und flebte eine Anzahl Marken daraut.

Nett legte Fron von Barteifel ben ichweren Ober-forber fichtlich ermattet in ben Geffel gurud und niefte

ein paarmal befriedigt our fich bin.

Das Weitere überlaffe ich dem lieben Gott!" flüsterten die welfen Lippen. Gie jog barauf den am Schreibtifch hängenden, altmodifchen Verlenklingelaug und befahl ber eintretenben Tine, bem Boftboten bas Schreiben au übergeben und fie wieder auf das Rubebett au

Der Tag war briidend beiß, icon bom fruben Morgen an regte fich fein Luftichen in ber Ratur; aber auch jest, um bie Mittagszeit, ichien nicht ber leifefte Schotten einer Bolfe am weißlich ichillernden, von Glut durchtränften Rirmament aufzutauchen.

Bereits mehrere Male hatte Reinette durch die offene Tir des Rebengimmers nach der Tante hinfibergeschen; ba fie biefe aber immer noch beichaftigt fand, hatte fie fich aang leife wieber entfernt.

Wenn nur das anhaltende Schreiben nicht gu an-

ftrengend für fie fein mochte! Cante Charlottes In feben erichien feit furgem to verandert, fast beangittat Gang gegen ihre Gewohnheit zeigte biefe fich of weicher und milber gestimmt ober guweilen wieder voll: Inchmios fiir ibre Umgebung.

Und doch batte Reineite fo gern noch einmal mand was ihr Berg mit Unruhe erfüllte, ber Leidenden ante traut. Durfte ine es in deren Auflande wagen? Be es wohl unrecht, die Arme durch Dinge zu beläftige welche einem Menschen, der dem Ardischen wohl bi entriidt sein wurde, so nicktig und klein erschein mußten?

Mit jedem neuen Morgen erneuerte fich die brude Bein, wuchien Gelbitvorwurfe und Gewiffenbiffe rie groß. Und niemand war da, der zu raten und zu bei vermochte. Niemand!

Sie batte fich biefen Lebenspfad ja gang eigenm gewählt — batte Guftis Berbung als glufliche Loin als Schidfalswendung angeschen und ihre Sand Bertrauen in die feine gelegt, fich gelobend, ibm pflichttreue Gefährtin gu werden.

Rach dem, was Lex ihr verraten hatte, war Abichluß nicht der richticste, beste? - Gewiß, als G in seiner etwas linfischen, ung faudten, indes trenbe cen Weife um fie angebalten, ba batte fie fofort atte daß fie nur freundichaftliche Gefühle, feine Reigung ihn empfande, er moge Rachficht und Geduld mit

Dagu hatte er nur aludielig gelächelt und geme ban er mit allem aufrieden fei, wenn fie iberhaupt b

Fran würde.

Eine jo boefielofe Berlobung, fait mehr ein fitt b Teile befriedigendes Abkommen mar es gewesen, erst Lante Charlottes finiteres sendst, die halb kastisch geäußerten Glüdwünsche sollten Reinette auf beanaftigende Idee bringen, das diefer Entichluß Bottjegung pielleicht ein übereilter fein fonne

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Lüchtiges

Fräulein gus guter Namilie gefucht für Bertrauensvolt. Ana. n. G. 743 Zagbi.-Berlag.

burdans brandetunb Bertavienunen für bie Mbteilungen Bergenartifel.

Babiermaren anl. Berman. G. m b, S. Tucht, branchefund, Vertauferin für fofort gefucht. Robert Bartho om e, Rond torei - Café, Ribeinstrafe 47.

Bertäuferin für bous- und Ruden-gerate (brondefundia) fort gefucht. Diferten u. 747 Zanbi. Berlag.

Lehrmädchen angehende Bertäuferin fucht Parffim. Altftaetter,

Lehrmädchen ober angehende täuferin gefucht angehenbe Ber-

Runftgemerbehaus Rarl Rohr.

Lehrmädchen mit auter Schulbild. aef. Tab Moris. u Gerichtelte. Lehrmäbdien gefucht gehaum, Schubgeichaft,

Rathausftraße 5.

Gemerbliches Berfonal

Taillen- und Bugrbeiterinnen gef. auerland, Rirdnolle 44, 2 Selbit, Arbe terin gef.

handarbeiterin

für Beifigeun gefucht Puz.

Rumbeiterin sucht Sebw. Idmidt. Ger Kurafte 3. Ite Kleider acjucht Gedan-ite Kleider acjucht Gedan-itake 5, 8. Ludwig.

manerinnen

ut uniere Sadfiderei b.
ifem Lobn fofprt gefucht
Brodhues.Werte.
Rieberwaffut 451 Büglerin

Charnhorfiftrane 7. Ablictern b. Malchen Chanfix, 10 1 x. Willex.

Kur Geoufschtiauna der Gularktien eines 181. Kräulein ges.

st im Lagbl. Berlag, Mo Bedildetes junges

Mädchen right für 1. Mei a. Berifictiauna von amei
adden von 8 u. 6 N.
adeniaas von 2...7 Uhr
aberd mit Anaase der
abelisanter und fursem
aben auf unter E. 743
ben Lacht Berlag
rinds ver 1. Mai gebild.
INGES MÖDDEN

Sacher Komilie für Lachnittaadiunden au In Tiakria Mäbekn. Jerten urter U. 746 an Lachl.-Berlag.

Ende Rai od 1. Juni Endatte u erfabrene Endlingspflegerin

banglingsja)wejter tranct. Boraustell mit unniffen nachm. b. 4—6 Eolmöstraße 3, 1.

Gefellfcaft | nerboien im Sanator alt. in Merverubflege ort.

Röchin

welche auch etwas haus-arbeit übernimmt für llein. Haushalt ver I. Mai gelucht Abengftraße 6.

Röchin. bie auch Sausarbeit über-nimmt, für rubiges herricaftebaus gef. humbolbtftraße 32.

2Beg. Erfranfung ber jepig. Röchin

bie etw. Hausarb, übern., gel. Gustav-Freingfir. 18. Euche Rodinn. Beitoch., Sim., Daus, Allein-, jop Achenmädelen für hier und ausw. Fran Eti'e Lang. gewerbem. Stellenvermitt. Wagemannur. 31, 1. T. 2363

Rodlehrmädden gegen Bergutung gejucht, Raisfeller.

Gevild. Frinlein
evancel., 23—33 Jahre alt,
iofort als Stühe und Exsleberin gefucht. Offerten
unt. K. 751 an den Lacht. Berf. Beugnis - Abichriften

Einfache Stütze bie aut focht eim. Saus-arbeit übernimmt. fofort gefucht Robellenstrafte 72 Einfache Stütze

meldie aut facht, näht und Souson deit übernimmt, a 1 Mai au älterem Ebed, gefucht. Näh, Oranien-frade 16, 1 links Fräulein

Belleres Mädden

oder einfache Stübe sofort oder sodier oesucht. Ameit-madden borbonden Uhlanbiteafie 17. Gefucht für 1 Mai ebt.

3immermädd,en oes ferbieren I. Benfion Schaare, Bartitrafie 3.

Meinmädchen

felbitanbia foden fann alle Sousarbeit berit. 2 Damen gefucht, Gute

Prans.Mbt.Straße 4. 2 Alleinmädchen fefort ober frater gefucht. Gute Reugniffe Bebing. Rheinstrafte 98. 3.

Orbentl. Mleinmädden bei autem Lobn und auter Befötigung gefucht Morth-frake 37, 2 rechts. Lüchtiges Alleinmädchen

bas selbständig socient, im sofott späteit. 1 Mai gefucht. Dr. Aung Wieschaben. Wielandsir. 19. 1.
Allugered Wähden für Leinen Haushalt gum 15. Abril od. iväter gefucht. Walther Göbenstraße 17.

3immermäden und

Sausmädmen Taunnehofel. Brapes orbentl. Mabdien gel. Bismardring 87, 2. Helt, Mabden f. II. Saush, au eins. Dame gefucht Erbacher Stroke 2, 2 L.
3g. faub. Madchen gen. guten Bohn ob. tagellb. gel.

Moeffing, Golbeatie 2. hausmädden

in f. rub Saufe v. allein, frikendem Dern gefund. Angenehme Siell. Gute seugniffe verlange. Rinbend. Geigheraftraße L

Gewandt. Hausmädchen für ruß. Gerrschaftshaus für aleich ober 1. Mai ge-just Uhlandstanke 18. Reines felbständiges

Meinmädden meldes vorzuglich focht, in Bertrauenstiellung act. Dober Lobn it mite Ber-oflegung. Abreffe au er-iragen im Loobl. B. Lo

Meinmädchen

Mleinmädchen

in Saus. u. Küdenarbeit erfohren. mit a Reuan... für sofort ober ebt. zum 1. Mai gesucht von Vem. ron 3 erwacht Bersonen, Mheinftraße 105. 1.

Meinmädden, bas tochen tann, bei hobem Lohn in flein. Saushalt v. 2 Berfon . 1. Mai gefucht. Gr. Baiche auß. b. Daufe. Kaif. Fr.-Ring (9, 2.

Mabdien, bas fochen fann oder fich berbollt. will for oder frafer in feine fl Benfion acf. G Stoft Einn, g. Bomblung, Rerotal 5.

Melteres ehrl. Mädmen

Belleres Mädden

im Schneibern Büarln u.
Rimmeratheit erf. wird für a Sielle in f. Derr-ichafishaush sum 1 Mai gefucht. Abrefie zu erfr. im Zaabi Berlag. La

Hausmädchen bei figbem Lobn u. reich ich auter Beroflegung ge-frecht Raberes zu erfrag. im Rathfeller.

Gefund. Mädchen

ober einfache Stüse in fleinen Sonobalt acfucht Abeinstraße 84 1
Tücht. Elleinmäbchen, bas tochen fann ober einfache Stübe gef. (fl. rub. Haushalt). Off. u. Cs. 745 an den Tagbi. Berlag. Sinfaches tüchtiges Mädchen seinche Werinfraße 36. B. erindte Moristraße 56, B.
Ruberlän. Dausmädden
aum 1. Mai, evil. früher,
celucht Kailer-Ariedrichi Mina 34, Bart.
Tücktiges auberläniges
Widdayert,

das verfelt toden tunn u.
alle Sausarbeit verit. a.
1. Mat in Villendousbelt an flein. Kamille gefucht.
Tamvibeia. Aroke Wäsche auswärts. Au melden b.
10—12 ober 2—4 lifter Wilhelmstraße 9. 1.

Dausarbeit gefucht. uf W. auch rur tagsüb.
Ronditurei Könia.
Friedrichitrake 10.
Gin besteres
Wädchen

w. gutbfirgerlich fochen Sausarbeit berrichtet b für 1. Mai ob. frub

Arau Chuard Simon, Counusticate 37 2. Chri, Alleinmabdien gef. Dormann, R. Rr. R. 78, Ebri, fl. Mbd. s. 17—20 %. c. Land gei. Borguit, 6—8 abends Frankenster. 24. %.

3immer: mädchen für fojort gefucht

Part-Hotel. Meinmöbchen bei guter Verpflegung und Lehandlung gef. Boulh, Schinkenborfftraße 5.

Gefucht sum 1 Mai ob. far fofort ober fpater bon faben er finderl. Chepaar Sausmädchen

für aans als Siütse für teabliber. Veit Revaniss. au melben bei Dr. Brüssian Tennasitrafie b4. Vart. Annaes Dienstmähmen gesuch: Väderei Wensel, Ludwigstraße 10.

Mädchen brage für ben Sausbalt gefucht. Beinrich Panb. Moriblitage 7.

Meinmädchen für fofort ober ipater gef. Emier Str. 38, 2.

Suche jum I. Mai ein sauberes Mäbden, welches aut bürgerlich loden sann und hausarbeit übernimmt. und hausarbeit übernimmt. Beil schulentsaft. Mähchen bormittags für leichte ab 16. für danernd aesucht wormittags für leichte ab 16. für danernd aesucht morgens. Fr. Geb. Rat nesucht. Rad. im Lagh. Cifert, an Kaira, Mauer. Berlag.

Bess. Mädchen tfict. Rodin. Die Sausarbeit übernimmt, wird bei gutem Lohn gelucht, von Sauff, Wilhelmstrafe 22, III.

Ord. Mädchen für be'j. II. Houshalt 3. fof. ob. I. Mai gei. Scheffelftraße 10, 1 L

Braves zuverl. Mädchen gefucht Renborfer Str. 6, B. Braves, tuchtiges, jauberes

Mädden Bengel, Lirchgaffe 24, 3.

Meinmädden meldes foden fann, in fiein, herrichafts Saush, Dushelmer Etr 43. B.

Junges Mädchen f. Sausarb, geg, out. Lobn fof. ge ucht Albrechtftr. 23, II.

Einem Madaen

ift Gelegenheit geboten, authürgert, Riche au er-lernen, Röheres au erfe, im Tagbi. Berlag, Ly

Unitandiges Mädchen

bas kaden kann und olle Louisarbeit übern, für Neine Vamilie aefuckt, Frau E. Berolina Korifixase 27

Cofort tildt. Alleinmädden

für fleinen Haushalt gefucht Ballufer Strafe 2, 2. Stod. Junges Mädchen für Ge daft und Sausbalt mit vollem Familienanichluß gesucht. Olfert. u. 3. 750 an den Tagbl.-Berlag

Melt. Meinmädden virb gu eing. Dame gefucht Abolfeallee 19, 2. St. Wefucht jum 1. Mai ober fpater ein fo'ices

hausmädchen für tageüber. Rah. Moetheiofir. 18, II. Tildtiges Mädden m gut. Zeugnissen f. Hand-arbeit bei gutem Lohn ges. M. Grether, Langgoffe 7.

Ord. Mädchen meldes etw. foden fann, per 1 Nai gefucht Sonnenberg. Tennelhachftraße 9. pon 8—7 Uhr.

Buverl. Hausmädden für sofort aber sonter ne-fucht Voraustellen vorm, aber nachm bis 4 Uhr bei Frau C. Jentifch. Biebrich am Whein, Wiekbabener Mee 12

Gelbit, geiund. Mädchen für Beutarbeit bei auter beim Biebricher Str_70 buche geb. jg. Mädchen gu m. Unterft. i. Saufe. Siffe für grobe Arbeit u. Walchir. norh. Gefl. Ang. mit nah. Angaden u. Ge altsonipr. an Br. Dr. eil, Docht a. M., Echarnhorftitrafie 5.

Gelucht

gejund, nett. Mädchen 10. 20—25 Jahr., a. guter Kam., für Lüche u. Haush. Waich u. Küche u. Haush. Waich u. Kaush. Waich u. Kaush. Waich u. Kaush. Left. mit näherer Ang. über Famil. Berbältn. und Bith an Frau Ernft Keller in Eoden (Taumus). 473

Beil. Hausmädden bas naben tonn und Sausarbeit übernimmt, f. nachm. gefucht. Abribeibftr. 54, 1. S. anverl. Mbd. taneliber get. Scharnberitit, 42, 1 I. Rung, fröft. Mäbdien tagsüber auf gleich gefucht Webergaffe 45/47, 1.

Mädden bas icon in Stellg. war, von 2-5 fift gei. Moripftr. 9, I

Junges Madmen

ober Brau nachmift au einem 4i. Rinbe u. eimas Sausarbeit fofort gefucht. Frouner Um R Briebt... Bat 7 1 linis, an ber Bubingenfirebe

Anständ. Madden fauber und guverfaffig, bas thon gedient hat, taabliber ober gang gefucht. Ceorg Augunftrage 3, E. rechts, Ede Edernforbeftrage.

Gut embf. Mpraenfrau oder Mabchen 2-3mal vöchentl einige Stb. vorm gef. Walfmüdiftr. 44, 2 r. Stunbenfrau gefucht bm. 8-9 Abolfsallee 8, 1

Monatsfrau taalid 2 Stunden gefudt Baterlooftrake 4. 1 t. Monatofr, ob. Mabden f. B Ct. borm, gef. Edier. fteiner Strake 24, B. r. Saub. Monatofrau für 2 Cib. morgens Gneifenauftr. 13. Doch

Monatsfrau fealeich für Denstan, Donnersteg und Samstag 114 Etd. gefucht. Kufche, Bhilipps-bergitraße 18, 2 L.

Ecubere Monaisfran ober Dladden taal 4 St Monaidfrau

von 7-11 und 2-4 Uhr gefucht Markiferanc 29, 2. Pusfran für Laben u. Saus gelucht. Wengandt, Weberpaffe 89, 1 Tr. Punfrau für Cametage get .Schwalbacher Str. 68, Baub. Bunfron Laben gef. Moripftr. 2.

gum Laben pupen vormitt. ac'ucht. Gerftel & Fixaci, Langhaffe 19.

Mannliche Berjonen Raufmannifiges Personal

Feuer. Berficherung.

Die Saustagentur Bies. baden einer angeschenen eritslassia. Gesellscheit ist neu au besetzen. Ein Anfassobestand ist vorband. Sier Reuadschillse werden höckste Abichlusvoorsinnen neinaftet. Geeinnete Le-nerder mit aufen Resid-ungen au ollen Kreisen belieben fich au melden u. B 6969 au D Krena. Ann.-Erved, Maina. F19

Lohnender Rebenverdiens

Alte Berliderungs-Ge-fellschaft, we'de Kener-duftpflicht. Unfall. Ein-bruch. Diebitobl. und Wallerleitungsichid. Ber-fleterung betreiht sucht a. Arskreitung ihres Ge-ichtifts ribrioe Getreter in ollen Gefellichtistreif, gegen köckte Brovision, edt auch feste Auschiffe, Off u. D. 747 Zoabl. B.

Suche aue Ausbilfe auf ca. 14 Zoce (ins Abeina.) tuditaen ichbironblaen Buchhalter

mit schöner Gondschrift aweds Bertragen d. Gild. Phichieken der Bilona u. Griediaung den Korre-frendens Off. u A. 640 an den Aachl. Berlag.

Imgenieur eder Zechniter
i. Motoriol. Konfunkt. burron gefnat. Dif. unter D. 782 an ben Tagbi. Beil.

Wir fuchen einen Majdinentednifer

mit einigen Kennsnissen im Bauwesen, unter 30 Nahren aur Unterftübung bed Betriebsleiters. 466 Chemische Anbeiten Dr Aurt Albert. Ausbneburg bei Blebrich a. Mb Landarabenweg 14

Berren u. Damen fof. tögl. regeimäß 20 Mt. Mindeftserd, bei Krivatver I. meiner flottgeb., sehr begehrt. praft. Reuh. Ev. Alleinvertrieb. Deinte, Dannover 30. Baringftrafe 2.

Antelligenter auberläßt. Tunge für mein Büro get. Rechisanwalt Breundl ch, Arfedrichteraße 51, Ede Kirchgasse, F 244

Gewerbliches Berfonal

3ahntedyniter

gefuct, in Kauticule u. Metallarbeiten verfest bei boben Gebalt nach Söcht am Main. Angel unter \$743 an den Tanbl.-B.

Laboranten

ürer 25 Nahre, der burch-gus suberlässta arbeitet und die übrinen Laboraferiumsacheiter beauflich-tigen kann mit einigen Borkenninisten in organi-icher Labergioriumstätig-

Chemifche Wabrifen Dr Rurt Mbert. Uminebure bei Biebrich 196 Lanbarabenweg 14 Für meine Werfitatt

Optiter gefucht.

G. 21. Urmeger Rf., Minius.

Damenfriseur, Onduleur, Posticheur, Maniceur ober Frifeuse

fefort gefucht. F19 Racobo Mains Anfel 9. Zahntedniter: Lehrling gel.

Cff. u E 750 Taabl B. Scineiberlehrling gefucht. Jung, Rheintraße 66.

Gärtnerlehrling araen Berafit, nef Gartn. Biebenetwandte Männer u. Frouen a. Vertrieb von Bersicherungs u. Mode-se tickristen bei hob. Ver-biemit gesucht. Vorzustellen awischen 5 u. 7 libr nachm. Bieteuring 8, Part, links. Ruverläss unbester verh.

Mann als 29anter gefudit Tachtiger 1

1. Hausdiener jum balbigen Gintritt gef. Sotel Rarpfen

Mains. Sotel-Sausdiener

gefudit Cobn anftanbia. Eliern fefert als Lauffuride gefudt. Pauffelferei Bans Sache Dichelebera 18

Gesucht orbentl. auberläff Schul-junge ffir Ansannae bei Na. Beerlein Golba. 16.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen Raufmännifdes Perfonal

Graulein, 18 J., sucht Beichäftigung bei Arat ob. Zahngrat zum Empfang u. Handreichung. Dff. u. D. 752 Tagbl.Berl.

Gewerbliches Berfonal Sahntedniferin fucht Stell., auch Stunden-aushilfe. Offerten unter M. 740 an den Tagol.-Berlag.

Berlag.

Lüchtige Krantenschwester, jehr kinderlied, erfabren in Krantenpflege u. 3. 3t. in Säuglingebriege tätig, jucht für Wiesdaden vallenden Wiftungelreis. Eintritt ab 1. Mai 1919 jederzeit. Jufchriften erbeten an Schwester Tenne Kenklichen, göln a. Ih. Medaerlir, 10. Roln a. Rh., Debgerftr. 10, Sanglingsbeim.

Gäuglings|dywester

weiche auch des Kinder, gartnerinnen Eram, dat, fucht Sallung an Säusilt asheim oder in Kamil, der it Wai. Gefälltae Au. ich ische im oder in Kamil, der i Wai. Gefälltae Au. ich ische im oder v. Kien.

Schwester Emmi Kara. Meine Jeter v. Kien.

Durastraße II. Vort.

Sandere Frau I. wochenst.

3—4 Tage nachm. Beichäft. im Jupen. Oif. u. E. 61
a. Tagel.-Iweigh. Vism.-R.

Rational Cifferten unter L. 739 and den Tagel.-Verlag.

Dreifer II. Malchinenichlosser in den Tagel.-Verlag.

Dreifer II. Malchinenichlosser in den Tagel.-Verlag.

Aludergärinerin 1. Alasse

staatlich gebrüft, mit lanaiabrioer Braris, prima Renanissen und Referenzen sucht St. ver sofort in Namilie ob. Kinderaarten. An-gebote unter R. 745 an den Laabl.-Berlag.

Fräulein

5 Nahre alt, sucht Stelle et ält. Geren ed. Dame 18 Gesellichafterin oder lisea ert au flein Kind. If u. E 738 Taobl. B

Fräulein welches in allen Sweigen bes bürgerl. Haush, aut be-wandert ift, fucht Stell, am liebften gu einem alt. Berrn ober alt. Ehrpaar 3. 1. ober 15. Mai. Dif. u. 11. 748 an ben Tagbl.-Berl.

Belf. gebild. Fraulein 21 Nahre, fucht Stell bei einem alteren alleinieh. Derrn eber Dame als Gefellschafterin ober als Bilegerin Off, u. D. 738 an ben Tagbl.-Berlog

Perf. Röchin Refra fucht felbft Gt. in a Betrieb od feineut Gerrichaftsh mo Rucken-mabden terbanden, sum 1. Mat. Offerten unter U 749 an ben Taabl-B.

Röchin und besseres Hausmädchen

ober ancefende Aunafer suchen Stellana in steint feinem Saesbalt. Offert.

11. B. 750 Jacobl. Berlag.

Miduscin (Wosse), 18 A.
ali. aus auter Kam., such Stelle aut Erlernung des Saust, in seinem Dausse bei Kamilienanschl. Etw.

Zaschengeld ein. Off u.
Ru. 8856 on D Krena.
Inn. Erbeb. Maina. F18

Unabhängige Frau n allen Ameigen d. Sans-balis erfahren, fudit ge-tübt auf cute Renguisse. Siellung bei alt Ihebengr ober auch sonft. Siell. Erkitte gefl. Offerten u. U. 742 an ben Tagbl. B.

Melleres in Rude und dans burchaus erfabrenes Mädchen fucks aum 1 cb. 15. Mai felbitänbige Sielle auch in frauenlosem Sousbalt. Offert, unter U. 745 an ken Tagbl. Verlag.

Junges Mädchen bas nähen fann und alle Sausarb, veritebt f. St. in beif. Louie a 1 Mai. Nah. Am Kaifer-Wriedrich-Bad 4, dinterhaus. Uelt. Witwe

bietet fich vornehmer Dame au ftunben- o. tagweiser Ge-jellschaft und Begleitung an. Offerten unter L. 781 an ben Tanbi Berl.

Tung, achild. Mäbden, fehr linderl., umfichtig u. häust, erzogen, such in nur feinem daush, togsüber Beichäft, zu Kindern
u. Withisse im Daushalt
z. 1. 6. Off. u. R. 61 an
Tagol.-Iweigst., Bism.-R.

Raufmanntides Perfonal

Buchhalter fucht Stellung am liebft Banfaelchäft in Bicsbab. u. Umgegenb. Anfragen u. 8. 746 Tagel. Berlag.

Geichättsmann m. als Wistalleiter ober Berfoufer in ein Ainarr.-Eestdäft einzuirei. Kaut. fann asstellt werden, obt. Betrisiaung Offerten u. O. 746 an den Taabl. B. Gewerbliches Berfonal

Junger Mann. Bigchelder ber Mei. nel Maidinenichtoffer. fucht irnender, Boiten. Ang. a. R. 744 an ben Taghl. B.

if

Araftfahrer lanoiabria Rabrer. Rad-menn Automonteur sucht Stellung als Rabrer ober in Red-resturverfit. Off unter B. 740 an ben

Aräft. Junge,

ber bas Schlofferbondwert erlernen will. fucht bei einem tucht. Reifter St. Sans Prod.
Gemalbacher Stroke 98.
Telephon 3988

Hall Meisterftelle

libernimmt ja. Ebebaar, Monn gelernter Anstallat, jür Gas Masser u. Seis Ciferten unter S 59 an den Taabl. Berlag.

Lehritelle

atd Zahntechniter für braben Aumaen aus anständiger Kam gefucht. Kah im Tagbi. Kt

Zuverlässiger Mann,

finderl. verk fucht bier oder ausw bei mätigen Anforüch bauernde Stell traendw Art. Lable aute Belobnung demienia, der mir obige Stelle nachw. Kaution vorbanden Cff. u. R. 743 Teabl. Serlag.

Ein älterer Mann jucht Beschäftig im Aus-tragen von Bettichriften oder dergl. Offerten unt. N. 746 an den Lagbi-Berlag.

Gut empi. Kuifder und Kferdepileger (21 3. alt) fucht Arbeit, gle ch welcher Art. Rab. Hirlch

Vertreter gesucht!

Gur bie tommenbe Friedenswirtichaft wird von

tierischer und pflanzlicher Margarine

ein tuchtiger, geeigneter Bertreter, ber bei ber Kolonialwaren- und Badertundichaft eingeführt ift, für Wiesbaben mit Umgebung ge'ucht. Diferten mit Angabe von Referenzen unter X. F. 3610 an Dassenstein & Bogler A.-G., Dannover. F63

Wer Kriegsbeschädigte

Rauftente, Buroschiffen und Arbeiter aller Bemie benötigt, wende lich an bie F215

Bermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.

Dogheimer Strafe 1.

3nt. jung. Mann, 18 Jahre, Berecht. jum Ginjahr., 1 Jahr als Flieger im Felb gew., will fich als Jahn-, Cleftro- oder Majdinentechnifer aushilden, event. auch als Landwirt ober hotelier. Bo tonnte berfelbe in bie Lehre eintreten? Diferten u. U. 750 an ben Tagbt. Berlag.

Vermietungen

1 Bimmer.

Marir. 29, I, gr. Frontips m.R.u. Bubeh.p.1. Mai g. v Eneifenanftr. 14, D. 1.2. B. u. Rell. 8, but. B3200 Steing. 12 1-3.-28., 15 Mf.

2 Bimmer.

Rieiftfir. 8 2.8. B. a. 1, 7, 3u verm. Stb. 1. 466 Reing. 18, D.B., 2 8., R.

3 Simmer.

Bismardring 5.3. 3 8. 10.11 R. u. Zubeh. Bdh. 1 St. t.

4 Bimmer,

Breibelftr. 7 (Landbars) berrickafif. 4-Jim.-Wohn. au berm. fofort ob. Juli. Kah. dafelbit 1. St. 508

5 Bimmer.

Gueifenauftr. 15 5-8 .- 28

6 Bimmer.

Martifit. 9, 1, 6-3im. 23. ber fot, au berm. Beficht. jedergeit b. Drogerie. B'm., Ruche, Bubeh., in Rurlage, au berm. Bu erfr. im Tagbi. Berl. Ky

Diabtierte Wohnungen.

Babuheiftrafte 6, 1 r., elen. möblierte 3.8im. - Wohn, mit Ruche und Zubebor per 15. April au vermieten.

Disbl. Webn., 2 Rim. u. St. Rab. Ableritrage 7.

98861 Rim., Manf ufw Arnbtftr. 8 elea in Bobn-Geblafs, im eig. Abichluf. Dambactal 5, B., ich 3. an beffere Derren jofort.

Emier Strafte 17, Gth. Maier en Schlafzimmer mit 2 Betten u. Lalfen, I Schlafzimm. mit einem Bett gu Ruhige Lage. bermieten.

Gwefer Str. 44, 2 L. icon mobi. Sim. m. g Benfton a. 1. Dai su bermicten.

Let riobl. feparat, Wohn recuncten. Römerberg 24, 2, S., mb 3. du bm. fetwas Stoba.

Schwelb. Str. 69, 2 L, fc. m. fonn. 3., re.chl. B., b. Norffer, 18, 1 L, g. mbl. 3.

Gut möbl. 3immer mit reichlicher Benfion Bebernaffe 38, 1 Elegant möbl. Zimmer mit Benfion in rubicem rornehm. Saufe 1. Stod. nabe ber Bilbelmstraße. an besiere Dame au ver-mieten. Anfragen unter B. 746 an b. Land. B.

Leere Sim., Mauf. nfre

Rörnerstraße 5 gr. leeres Rimmer, 1. Et. u. Manf., an einen ben, herrn auch 8. Unterstellen v. Möbeln, du bermieten.

Dranienstr. 48, 3, aroses, lecres Limmer im Afchl. 3. Enviellen b. Wöbeln. Bestenhstraße 12, Vart. L. feeres separates Limmer au bermieten. 2Bielenbftt. 10, B., A. R. M. Gb. B. R. Milaelb. 2.

Shones leeres Grontinin. simmer au berm. Rab. Bierftabter Dobe 58, 2 L.

Reffer, Remif., Ciaff. ufm,

Soditr. 10 Stall. n. reichl Steingaffe 12 gr. b. Reller.

Mietgeluche

12-14 Binimer, au mieten gesucht. Geff, Offert, mit Breis. anarbe unter \$ 749 an ten Taabl.Berlag

Aukerhalb der Stadt

fleineres Wohn'aus mit Marten au mieten gefucht, Unnehnte erbeten an

Afrine Schwall, Str. 5. 1, a. 1. Dai su vermieten.

Emfer Str. 44, 3. schänes
möbl. Intmer bei Arndt sonn.
2-8-Zim.-Kohn.
gu vermieten.

Ron einwald. Str. 5. 1.
Bon einwald. Str. 5. 1.
In der Str. 44, 3. schänes
möbl. Intmer bei Arndt sonn.
Boh. 1. Et. od. Ooch 8.
Bavessensten.

Ravessensten.

Ravessensten.

Reinkand.

Bon einwald. Str. 5. 1.
Bon eine Schwald.
Bon ern.

Bon eine Str. 7.
Boh. 1. Et. od. Ooch 8.
Borneh er Fremden Billa.
Belastet, der an vert.
Boh. 1. 10. ges. Eff. m. Br. u.
Bansareb zu vermieten.

Bon einwald. Str. 5. 1.
Bon einwald. Str. 5

haus oder Wohnung

6 Zimmer, Küche, Obn. Gemüsegarten, sonnig Waidnabe, Taunus, so fort oder später zu mieten gesucht. Ebentl. Kauf. Angebote unter A. 646 an den Lagbt.-Berlog.

Mittelnroftes Bripathaus n Besbad, Rabe Babn in Besbad. Rabe Babn-hot oder Kurlage au miet, oder faufen acsucht. Gen-king, mit Breis u wann beziehb, an Eeter Troben-bero in Kalu-Rülbeim,

Mainaustrose 17 Zwei Damen suchen sonnige 2-Simmer-Stohn, mit Küche, Mans. Bahn, mit Kilde, Deang, elektr. Licht in nur gutem Saufe, auch in Villa, sum 1. Juli. Offerten unter 2. 750 an den Lagbl.

Gine fdione 3 - Ziminer = Wohnung proclicift mit elefte Licht in nur autem Saufe ber fefort ober ipater oefucht. E freet mit Meispers u. T. 736 an den Tasbl. B. 60, lonn. 3-3. Bohnung von rub. Namilie (3 Beri.) auf 1. Oft. auf früher, zu mieten gef. Offert, mit Breis u. A 61 an Tanbl... Iweigft. Bismardt, 19.

Jung. Chepaar fucht aum 15. Mai ebent einige Lage bater au mödl. 3. Zimm. . Wohng. mit Küche, möal m. Gas. Leftr. Licht u Bed. Ana. u. 6 749 an b. Zaobl. B. Heltere Dame jucht 4-3immer-Bohnung

nebit Lubehör, mönlicht icfort, Aurbausnäbe, Off. u. 743 Tan'i Berlog W 743 Tea'l Berten fucht

43im. Wohn.

in ber fie ibren Bernf ausfiben tann für aleich cher fpater. Der Unterausiben fam für acher föder. Der Unterricht würde nur belbiddig acaeben Offert, m Breis B. E. 752 Toobl.-Berlag. 1 vb. 2 möbl. Kimmer b. 2 befi. Geschäftsbamen ber sofort gesucht. Gepar. Eing. erwinsicht. Offerten unter R. 742 an ben Egabi.-Berlag.

Schönes möbl. Zimmer in der Rabe des Soudt-babnbofs arfucht Off. u. T 741 an den Tanbl. E. Danerwieter sucht Zim.
mit Klabier, möglichi im
Zentrum. Off. u. S. 60
an die Tagbi Zweigit.,
Bismardring 19.

Dame

(Dauermiet.) iucht Beni., mögl, freie Lage. Off. m. Breis u. A. 648 Taabl. B. Gefchäftelft. f. einf. mbf., Zie. m. Rocha. d. Breis b. 18. 20 Mt. bei ruhiger Kamilie. Off. u. G. 750 an b. Tagbl. Berl. Berl Ber gibt 1—2 leere Sim, für Unterrichtszwede ab? Bart ob. 1 Tr. Gute Ge-ichaftsl. Off. m. Preisang. u. B. 746 an Tagbl.Berl.

ibon mibl. Manjarde. offerten mit Breis unter 3 751 an den Tanbl.-B. Großer Laden

mit Rebeuröumen und Kobnung für größ. Ge-schift geeignet, zu mieten gesucht Off unt R. 60 an die Tgobl.-Riveigit.

Rleiner Laden gu mieten gesucht ob. Ubernahme von Giffale. Raution fann ceftellt merben. u. A. 645 an Tagbi Berl

Laden

in guter Boge gefuckt, Cfferien u. S. 8872 an D. Arena. Annonc. Erp., Maina. F19

Maina.

Für Kentorzwede.

2. od. 3 Sim. Böhn, gef., teilweise mölliert od, unmöbliert, Anhe Bahnhot. Rögl. Telephonanickl. W.

B. grim, Philippsbergitr. 86 Johrifraum.

ca. 100 Quabratme'er ar... im Bentrum der Gladt oder Rähe des Haubt-bufinhofs, zu mieten ac-fucht Preisangebote an

Docreufams. Montfenlice 35. Tel. 3003 Fremdenheime

Tageszimmer, Bodien- u. Monatstim. Bahnbofftraße 3_2. In Il vornehmen Beim

gut möbl. 3immer bei voller Beroflemma ber 15 April wied zu befeben, Billa Debigi Franti. Sir. L.

findet in Brof. Familie Borort Biestabens, Rabe bes Balbes, großer Garten,

bei bester Berpflegung und gewiffenhafter Beauffichtig. Rab. im Tagbi. Berl. Lp

1—2 Schüler finden Aufnohme in gebildeter Kamilie, Kraftiae Koft, liebevolle, gewissenh. Beauffichtigung. Off. unt. G. 749 an Taghi. Berlag.

belovertent

Rapitalien-Angebote

1. Sypotheten-Rapital au 4 % % Rine bei makig. Brobifion auf Bobn- u Geichäfisbaufer au vera Rraute Moristrate 35 u taufen. Offert. m. Breis u. N. 61 a. b. Tagbl.-Brogit. 10—15000 Mt.

oui nur arte Suvolbefe arexule ben, a. ouis Land Cfierten unter G. 746 an den Laabl Berlag.

50,000 mit. auf 1. Hopolf, von Selbit-geber im Mai auszuieihen, Offerten unter W. 750 an den Taobl.-Verlag. 100,000 90.

auf 1, ob. 2, Sup., gans ob net., b, Gelbita, fof, aussul Off. u. L. 738 a. Lagbl. B. Rapitalien-Gefuche

Rriegsanleihe

berfaufe. Offerten unter D. 743 an ben Tanbl. B. MH. 15000.— 2. Supothet

auf neucs Dons in aufer Lage in Biebrich von Gelbitoeber vefucht Off. 742 an den Taabl.

Berlag etheien
16,000 Mt.
2. Supoth unich, 75 Brog
der feldget. Lare auf
Bohnh. Boroxi Miesb.,
gejucht. Off. uni. D. 750
an den Lagdi.-Berlag.

60% der Tare, su 4% bis 4%% sur Abl, der ersten Swoothet aum Aust von vinitt. Pinsgab er von Selbstacker gefuckt. Off, unter S. 50 an Tagbl. Kneight. Bismardeing.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

mit Stalloebande, in schoner Lane. Salteit. der Elette. Bahn, für 180 000 Mf. 211 berfauten. Offerten unter O. 750 an den Laabl. Berlaa.

Aldolfshöhe.

Giniae Gin- und Awei-Familien-Billen preiswert an verfanfen. Näheres u. A 739 an d. Tanbl.-B. Reurs Landhaus (Billa), 5 kim. u. Kuche, Dicle, Wanjarde uiw, neuseill ch. wegen Sterbe-fall des Besitzers zu der lauten Sonnenberg, Vier-liedter Str. 50 Pesicht

faufen Connendera, Pier-ftadter Str. 59. Besicht. Donnerstag u. Freit., 3-6, Einsamilienhaus

in Citvi'le a. Mh., 6 Bim. u. Bubehor, Gemule- und Obfia, a. 1 Oftob. 1919 au verfanfen ob. gu vermieten. Anfragen an Cu'e, Buffelbori. Bergerailer 1. F188

Suzdiocs Wohnhaus Stallung zu ver-fen, Räh im Laghl. Berlag.

Sch, Daus i. b. u. Abelbeibitt, m. fl. Seitengeb., Lori., fl. Beinf., Dotr., 5. beam. 6-3.-B. i. Bob., nur b. 56 Bros. bef., über 6 Brog, rent., weit u. feld-ger. Tare su verf. Anfr. u. G. 747 an Tagbl.-Berl.

Wohnhaus

Mosbader Strafe 3 au verlaufen. Roberes bei vertaufen. Noberes bei Neber, Kietenring Z. Gut rentabl. nen. hübfc. Etnacubaus i. Südviertel. Lmal I.Zim. W. im Stod, preisw. du verfaufen. Anfragen erb. unter H. 747 an den Logol Berlag. Bertaufe

gutes Haus

in befter Lage Biebrichs Rehme Ariensanleibe in Rahlung, Raheres unter T. 746 an ben Tagbl. B. Gut rentables Haus

mit Birtidaft (Biebrich) Raberes unter M. 750 an Grafteres

Wohnhaus mit Remife u etw. Gart. in rubiger Lace Schier-fteins in berfaufen. Rab. im Tagbt. Berlag. Kr

3mmobilien-Raufgefuche Eine 2-Etagen-Billa

6—7 Rimmer, au fau'en gelucht Offerten b. Be-liber unter 3, 738 an den Tanbl. Beriag.

Caudhaus

mit anliegender Obitwiefe an bochten gefucht. Cfiert mit Breis. u. Grökenana. an S. Eckerb. Aachen Auspitaftraße 61. F190

Bertaute

Privat-Berfäufe Bollitändige Bäderei

und Labeneinrichtung ofort gu vertaufen. Reflettanten, bie über Bar-mittel von 4500 Mt. verfügen, wollen fich melben. Bermittler gwedios. Di u. G. 742 Tagbl -Berlag.

Schwerer Raffegaul berl Biatter Gtr. 78, 1 Gutes, leichtes Suapferb und Feberrolle zu ver-laufen. Alarmann, Abel-beiditraße 76.

********* Johlen,

3 Wochen alt, ju ber-taufen. Robientonjum 3. Ceng. Ellenbogengaffe 17. ********

Mehrere aute frifdim, u. poatr. Ziegen

n mitteliden Arbeitsuferd an verlaufen Silbebrand. Bierfindt Talftrafie 7. Udiung!

Riegenlämmer bat abaug Ediffer Rieblitrafe 11. 2 Hajen

Nomerberg 6, 8, 1, Deder. Forterrier, ichon gezeichn. u. wachiam, zu verfauf. Gullich. Biesbaben, Rheinstraße 60. ff. Ranarienfänger,

ichone praft. Sitod, Bogel-bede, fl. Rafige u. after Leberfoffer au verfaufen. Schneiber, Reroftt. 43. 1. isur Munzenjammler! Brivetmann bet einige onte Mingen obaugeben,

Anfragen erbeien unter T 740 an ben Tanbl. & Mite Müngen au verf. Anges, u. L. 751 an den Tagol.-Berlag,

mit 2 Kanbelabern, Iftuf. e f. Blumenbauf, einige Dubend Weingläfer, alter Tebvich zu beri. Bagen-fiecher, Leffingitrafie 1, 2. Edine Rimmerube. 2 Bederolnen ein ftarfer Geliefterb 1 Roffer, er.

Autterlifte au verfaufen, Rifder Rereftrafte 11 1 Silb. Tafdenubr in. Rette gu vert. Edbardt, Bellrit. frage, Bigarrenladen. Rite Asufirmation, 1 mold. Ming 1 dops. Kor.. Reite, 1 &r. Kor.-Armband nebit Zubeh.ir zu bert. Schiersteiner Str. 18, 8 r. Jacquer, Gellmundite, 88.

Geld, Boritednadel (Duteisen 75. mold Broide.
ant. 85 mod Bacidaarn.
nitt Geld it 63 8750 M?
ichto mod Strobb 13.50.
cote D. Lebertaide. Aredensware it. 50 27. feid.
Dameniaide fait neu 22.
mod Ecfativen 20. feine
Spaieritäde 5. 750. 10.
S. Strobb 54. 54% 3.50.
jein Aplind. (54%) 18.50.
Beitpianne. Aufdneidelich.
leere Liagrechier der Exis.
Beil. Schreibtischarnitur.
Onic. au verf. Leicher,
Oranienitrafie 6.

Dübsiche

Sübiche Tonnengarnitut doones Ruchengeichirt, wie neu, alles mögliche billig. Mad, helenenftr. 13, B. Glaspapier. 14 Bf.

Friedensm., Bog. 14 Bf., zu verfaufen. Schauerer, Göbenftraße 32, Bart. Reuer Kommunionfrang, Kerzenranten bill. gu ut. Sellmundftr. 8, Sth. 1. Berichied, auterbo

Rinder: Hute billia abauaeben Strafter. Rauenthaler Str. 17 1. Geganter Trauerhut

noch nicht getragen, billia an berlaufen bei Rafv. Bahnbofftrafie 8 Oth 2 neue Strobhüte dunfelbl. zu berf. Klein-ichmidt, Elwiller Str. 2, 1 L (Bang neuer Damenhut, echt Lagal, mob, garniert, fehr preism. au pf. Angut. Reroftraße 30, 2. Gleifel, Commertite

au verfaufen Dobbeimer Strafe 105 1 rechts. Moter Panbhut für in. Mädden au ber-laufen, Körner, Porl-itroke 15, 2 r. Schider Badfifdhut perf. Rieblitt. 10, 2 r.

Broditoller Fuchspelz Att bert. Bel Mibla 15,2

Elegantes Jadenfleib. hmardieib. Blufe billig i verlaufen. Montreal, Beigenburgitt. 10, O. 2 r. Elegant. w. seid. Kteid. n. nicht. getr., umftanbehalb. ju verfaufen Riei firofe 13, Seitenbau II. b. Bugmann. Schwarzes Kleib (Boile) u berfaufen. Sord. Schwalbacher Strafe 61.

Schw. Tüllfleid fait neu M. Rigur, gang auf Seibe, 175 Wet, au verf Ricifitrate 4. B. I. Elea. feib. Geiellschafts. He b. Gr. 44, fait neu, au berfaufen bet Weber, Schulberg 27, 3 rechts. 2 I. Dirnb-III. für Badi. u. Frifieritich b. gu ber Riis. Bhilippsbergitr. 2,

Waberne neurote Chiffan-blufe, nicht getragen, fürg-lich terticaeitellt, Gr. 44, gum Preise von 65 Mi. verlauft Liwer, Rieber-wolditrasse 11, Socio. Tabeiles eth. Uniformen ju verfaufen, Stabel, Leberberg 9, 2-4.

Militär-holen, Blulen Mantel vl. Kritidaan. 1 Baar Lebergamaiden. 1 feldarauer Rod u. eine Reithofe billig zu bert. Rah. Hellmunditt. 4. 3 L. Bang. Bon 9—1 borm.

Brachtvolle Stidereien (Sandarbeit) preisw, ab-suoeben, Räberes zu er-fragen Tanb, Berlog, Le Rene elegante Bettbede für 2 Betten, Dablerfür 2 Betten, Möbler-Berren Sutfoffer, Größe 43×43×37, Beficht, v. 1-4. v. Cloons, Kleiffir, 13, 3. Matr. Dreffe u. Bardent, 3 Garnt. Toiden, Rederl. u. Schnürfad., Bofament. breisw au verl. Koller, Scharnborftitt. 19, B. t.

Gar. echt. seidener Perf. Wandteppich 132×180. Praditftüd.

er font 9 a bfolger Budbondl. Tannusite, 28 Linsleum Teppid, 2 g. 3 m. 2 Banbteller, Sangelambe f. Gas einger. Ruller, Bismardr. 17, 8.

Delgemälde

aus Briv thefin billig gu verlaufen. Dif. unter D. 786 on b. Tagbi.-Berl.

Smillenftrate 3 ger

Div. Stime u Bilber nur an Brivet, mann abauacben. Unfran u. G. 740 Zanbl. Berlen

Fernrohr 1.40 lang, 90 mm Durd, messer, mit 6 Einlähen, 41 bis 162 m. Bergrößer., jor Sonnenglajer preiswert a Repierpreffe, Ropierbilder d. Sum. Gimn. Serie O. Sefunda einichl. du if Muller. Bismardt. 17, 3

Fill

野

2511

2801

RIG

160

H

Bai D D

Schulrangen, echt Leber, Connenichire verk. Opel, Ablerite, in Borberh B. Sändler ver

Borberh. B. Sandler veri Bertvolle alte Geige veri Hoffmann, Dobh. Str. b.

1 Mandoline.
mit Hülle f. 50 Mt. a verfauren. Absauk. Edde, frage 7. Covenhauler.
Brackito. Loverställer mit Kaften, Kullfeberhalten.
m. Goldieber preisen, weberfaufen. A. Derrmann, Barttifrafte 5. Bartifrage 5. Gitarre vert.

Bird. Winfeler Etr. 7. 1 Für Brandmale ei 1 Brennarbar, m Blain, itiff u. Affumulator fir Brandmal, a für arall Rivede u Econheitstffen an verto, vert, Baumbad, Sonnenberaer Ett. 11a.

Beff. Wehnsimmer, aut erh. Ilida, Berlie Tr. Spiegel, Sofa, 4 Sef zu verfaufen Riederwah hirake 53, Bart. r. Ach Tradell. Wehnsim, Ging, billia zu verlaufen. In zusehen dei Red, Albrech itrake 11, 1 Ar. Thom Achläft, fehr gutes Bei

150 Mf., Tisc m. Schi (68×62) 22 Mf., 1 a Schweizer Damenubr Stehl (für 60 Ml.) n Bos Luremburaktrake.
Benfttändiges Dett
wegen Blatmangel zu il.
Obel, Adlerstr. 67. Sander

Rinberbett mit Ginlan 2 Rinberbeiten m. Mat Weberbert, Geffieiber geite Rofosmafte, 85×8.50, te ichiebene Bilber, Gitarr jdiedene Bilder. Gifert editeD-Reisetalche,Alene fdirant, 2 eleg. Etras jedern billig zu verfauft Reiß. Albreckfiraße f. Sh. Rinberbettlt. Reb. Baa., Rlappw. b. Schult. Retteibeditr. 16, Dtb.

belegenheitstam. Rinberbett edit Meffin mit Sprunar. Moit. Ausaleit. billia ef And Luifenftrase 16. Laben. 3 Bettftellen in. Matt. 2 Rleidericht., 1 Ro Ar.eger, Albrechtfit. Eiserne Bettstellt

190 a. 2 weißt Kinde betteden m. Matr zu en Wolf Bartturmaffee 8.
34 eiferne Bettftellte mit Etrobiad und Rau verkaufen. Ramsbenge Gelenensitzene 7. 3t. pr. Robhaarm. m. 9 g. n., f. erb., preisw. 9 mad, Giridgt. 18, 5.

Mahagoni Galon aus Brivefband an W simmer ungutaufd Edmed (Möbenftr. 16 U

Guter Salon: 2 Sofa, 4 Schel, Schrant, Trumeau Svienel, Damen Sond tifch u. 2 Stüble au fe laufen. Rhode, Rubbes itrafte 7. Gebr gut erh. Boll anenitur (meinrot) berfouren. Anaufeben

Mab. Mabel: Esta, Spiegell rantdien. Tifch, Etible, ger. Allifchede zu berfauf Koenia, Leffingirroßt (Staimmer Affelt. Terpiertifch. (Brifff 11. Rebritüble ichner eine acwachft an vert Sond Rismardring 11.

ed, Albrechtitt, 11, 1

1 Bertifo, 1 Blidenbait 1 Berfite, Bilo. 1 an 1 Stoffele, Bilo. 1 an an berf. Webl. Brit furter Stroke 24, Ball Runde Bertito.

Baichtiich, I t. Riebe 1 l'ein. Tifch, 1 Rach Spirgel u. Baidmans bert. Teid, Rietenring

Rassensation erittlass. Rabritat unasib tier 170 ma mal 58, ohne Rete beneuten erittlassen eritten eri

Ei

Rolliergarn'tur, rot.

Romplette Rüchen: einrichtung

illia au verlaufen, Beftenblirate 20

Gebr. schine gr. Rüchen. inrichtung billig zu ver-usen. Reinhold, Cranien-raße 27, Sth. 1.

Gebr. Rüdene nridtung in verfaufen, Rab. Glafer, kittelbeimer Gtr. 2, 3 L, le Borelebring.

Muss ehtifd, Stegtifch bertaufen. Singer, Rabtifd u. biv. Bilber betheimer Gir, 108, 1 r.

Posteimer Sir. 105, I f.
22d. Glasschrant,
at aejan Eich., Lisch, acht.
at Eich., Lisch, bols. Betts
welle m. Matr. u. Betten,
kleiberichrant, pejan,
knobjar, Burovult, Eich.,
Lisch, ab., Bertifo, Renn.,
Lisch, ab., Bertifo, Renn.,
Lisch, ab., Bertifo, Bertifo, m. Marmorplatte, gr. Racht. faufen. Brunn, Abelheid.

Bolabante m. gebr. Wuß. in bert. Bolfer, Rauen-Bolet Strafe 22, 1 rechts.

Kahrbarer Svicael, korett-Glas. 140×80 cm. Diwand. Rob., 850×150 cm. gr. Stoklitick i. Eich. Kahnen, "Disduda", ein Leifen Noten zu berk. Iichner, Albrechfür. 11, 2,

Bücherschrant

ioner eichen, und grobes Desemälbe in prachtvoll. Rahmen, Gold, zu vert. Karl Benm Gemolderer Grabe 52. Budergefrell, Stüble,

Soule, Gefiel, Stühle, Sider w. Ploymangel au verfaufen. Ovel, Abler- fiede 67. Sändler verb. a. f. Geich, geeig. Dauber Echarubarischen Dauber darnborititrake 48, 3 r.

Aleiderständer w perl. Sard'er berfiet Epel Ablerftraße 67 Gelegenheitstauf!

Seccioires von echtem Soweins eber mit veima Einrick'ung u. mit Roffer fillig an verlauf Luifen-urafe 16. im Luben.

Friseur-Loilette

Mellin gebr., bockelegant, rodern, mir 3 Ledertell., ledert au vert. Anzuseben der Wolfe am Main.
Rindertlappitälf. hen.

fait neu gevolit, u neu. kanfirall an verf. bei Ott. kufrav-Nvolfitraße 10.
2 Megale u. Kartoffelfiste m. Schieber i. Gemusel. b. Subl. Selmunditr. 8, D. 2.

Opel-Rahmaidine, igit neu, au berf. Lauber, nte Rahmaidine bill. Arieger, Frantenitr. 22 Bafdinefd, u. Wringm. Men. Treppenläuferit Tebnichfehrmafch. u. weiß. Albafafinberff für 10-12j. Schnalbacher Str. 57, 2 r.

Plan, mt erh., zu bert. Rah, b. 660, Derberger. 21, Bart. Reue und gebrouchte

Paittraliw ce 1 und Personenin gen in feder Große und Starte mit und Gpo

ummi zu verfaufen. Di. B. 749. Zogblatt-Berl. Schr breism, auterbalt,

Banderer-Motorrad

28 PS. au berf. Ru bei. Belich bei Arcibel Webergaffe. Bebmoldinen . Gelduit.

Rutschierwagen

Dorf Blidftrake 34 Arberrollen, 20—25 Str. Lianfr., Icht. Sanbfarren, mit u. ohne Redern, zu vi. Sider, Tonheimer Str. 87 Sentbeit, Berberftr. 10.

Ein Leiterwagen

Sobesiererman. n. Petri. Arantenftr 26. neu, Aranfenfahrfinhl Gummibereifung bill a bert. Riafen, Rieber-Auf. Betersweg 10. Ainberwagen, Brennaber, ut erholten, ju berlaufen onnenberger Strafe 52 Out erh. Kinberwagen berfaufen, Ihorn, Dob-timer Strafe 122, 8.

Gehardt, Chierit. Etr. 27, 1

Neuer sia pwagen mit Berd., Gaszugl. b. 3. b. Frant nftr. 26, 1. St. Betri. Elea, weißer Sportwagen m. Berb. u. Leitermageldt. gu berl. Schachtite. 25, 1. Samieber ferne Rochberbe. Cauereffig, Ripchgaffe 44.

n. berg., 1 Stebpult au bt. Ernit, Karlurage 6, Bart. An wert, ein Serb f. Gas u. Ashfe. An bei, morgens von 10-1 Uhr Abein-straße 90, 2 St. Das. ein an. Wohns. Gasofen und gr. Bohng. - Goo

Gaebadeojen (Rupfer) 3 Gaeberbtifde 1 € igbabew b s. bf. Bengel Berberft. 7 28. Gr. 3fl. Gash. m. Badofen, borgal. a. Roden u. Baden, bf. Bolt, Barthurmallee 8

Gasbad. u. bratofen. Blechar. 45×50, nebit 3fl. Kochberd au verlaufen Michelsberg 21, 2 rechts. Bormittaas ansuschen.

Bechaube.
Ianger Staubbesen, Gas-lampe zu vert. Baebiger, Beifunibliter. 30, Vari. I.

Begen Begang b. su pf. Deine denfir. 10, Bat.

Glas. Babeofen, vernid., mit Broufe, au berfaufen. Rapp. Moribitraße 31, 1. Gin foit neuer transp.

Ramin

mit Micfeneinlagen unb Dauerbranbeinfan, an bf 7. Boes Serberftrafte 21. Bu bertaufen 2 hodieleg. moberne Kriftallfronen, 24fi, und 12fl. Runfen, Barfftraße 24.

1 Gasinra gu verfaufen. Bengel. Göbenftrafte 14. 1 Banbrentilator.
40 cm Flügel, für Birte
occionet. 21 berfaufen
Ableritrake 3, Werffialt.

G. A.

Rupferleitungen, 1.5 mm an Mt. 75. - ber 100 Mir. fofort ab Longr an bert.

Rob. Dörrenhaus. Reln. (Mabbodier Str. 19. Rive A 2804 u. A 8406. Gartenialaud

Friedensto. billia Göben irrate 32. B. Schaffer. 24f. Eichen Kanstüte. 250×150 cm., 2 Vorfenster. 220×120 cm. f. Mitbecte geeign. Sunbeh. Kopierbreite. Leichenbl., Nea. m. Schubfnich., ichw. 10-Ur. Mildverfandlanne. 2 fl. Kohnenichild. Kensierritt. 160×80 cm. Beitit. m. Spr. Schubfnichter perfeh ar Sandtudhalter, berfc. gr. Brige au berf. Dornauf, Cranienitrone 48, 3.

Mite Benfter, sum Teil mit Glas, au verfaufen Alegandraftrafte 8, Bart. Starfe Riften, verid. Gr., hat abaua, Spielmaren. baus, Rl. Burgirafie 1.

Eine maff. Bretterhalle mit bopvelten Wänden, Größe 8,20×7,20, wegen Raumung billig gu berf. au eriragen im Naberes zu e

Sühnerh. Gartenb., Gart . Geräte. Tonnenbr., nußb. Pancelbrett, 2 m I., bert. Lendle. Röberfitage 19. Safenstall, Steil., für 50 Pf. gu verlaufen Riederwalbitraße 12, 4 L.

Reue Gieffanne, Braun, Bluderitr. 17, 3 r. 105 Rhein. n. Ratwe nfl. zu verf. Baicl, Sonnen-berg, Milersberg 5.

Einige Balmenftander und hoder

Bureftroke 1 1 lints Didwurg au berfaufen. Eine gr. Balme (Rincie)

tif au rerf. wogen Blatm.
Besichtig 12 Uhr mittige.
Rob. Tagbl. Berlag. Mb
2 ichene Kalmen au verf.
Fill. Drubenstraße 3, 1. Asmfreb., Gebraasn. u. Stibeinflangen bill. Dettel. beditrage 15. Barbebenn.

Sandler-Berfaufe

Stoffe für Anabenangfige berf. Damenichneiber Alt, Romertor 7.

Linoleum-Tevvich
2:18 Mtr Diman Baich!.
mit u. obne R. Kom..
versch. Lime u Kinch n.
tische einige Nachtische a.
110 Mf. vers. Schornbors.
Selenensir 1, 1, Ede der Rieider faust Aurnberger, Bleichitrake.

Großer Teppich dinefijde Lifabede, graue Militarfulte bill g au ber-faufen. Monircal, Beigen-burgitraße 10, S. 2 rechts,

Practiv. Bohn Salon, mod. Schlafe, m. 2 Betten, 1. u. Lür. Aleider. und Küdenicht. einf. u. ben. Betten uiw. Kannenberg, Dellmundstraße 17, Bart.

Schlassimmer

Ritichh., Eichen, 180 em br. Mabaa Schrant mit Wafde-Ciuridit. oed en. Ausfibenno priv. au pf. Möbellager Budbahl. Barenftrake 4

2 egale pol. Betten, einz, Betten v. 30 Mt. an, Kleibericht., Stüble, verich. Bettm. Soin b II. Schorn-borf, Gelenenitr. 3. Bart.

borf, Selenenjir. 3, Bart.
Gifern Kinderbett
Mairate 42, Muschel
Lett 180 ar. Sofa 42 Mt.
Decketten von 40 Mt. an.
Choifel 60 e'ea. Vertifo
150 Mt. Kommode 60.
1- u. Lür K eidericktänse
63 u. 160 Mt. Kuch nick.
60 Mt. Kücheneinricktung
230 Mt., E eggle nußb. d.
fast neue Muschelbetten
an verf. O. Kannenberg
4 Balramstraße 4. an der
Sleichstraße. Bleiditraße.

4 Roffbaarm., 180 n. 250, Rannenberg, Gellm. Str. 17 Sehr auf erh. Salongarn., 1 Betifoia, 1 2t. Aleider-icht., obal. Tijche, Bauern-tijch, Spieg., Bild., 1 volljt. Bett., Betten in. Springir. Bett, Betten m. Sprungt. u. Keil, Dolgfindetbett, g. erh, Schneibernähm., Aivd-juchen u. vieles mehr bett, au bill, Br. R. Schauerer, (Göbenstraße 32,

Rugb. pol. Bertifo

achted g. eingel. Tifch, Gofa. Spiegel weiß, ema lierte Rinberbettftelle, Bettfebern und Daunen, hervorragende schöne Bild r, Rohrstühle,

Ruchen billigft. Ro'enfrang, Blücherri. 3. Chaifel. K'nberb.. Dedb. u. Kiffen. Bierbelederbede u. Berich. au bl. Wehnert, Göbenitrafie 7. S. I I.

Moberne Rücheneinricht., neu, bill. abgugeb. Fifcher, Aboliftrage 1, 1. 1 lad. 2tiir. Rleiberfdir. 1 bol. Bertifo, Dimon Mah. Spieltifd, Kommobe

Ronfole, Raditifch, S. Uhr, 1 gold. Damennb an b't'. Schramm, Reroftrage 28. Baltonblumentaften oud Bint, noch gut erb. Gobouerer, Gobenitt. 82.

Büromobel

Stuble Tiede Rolle Flachpufte. Schränte, Regale, Rartensusteme.

Singelne Stude. Bange



Saad & Rluth Fernruf 276 Maing Schöfferstras

Raufgejudie

Rentables

Flaschenbier-, Mineralwaffer-

pber beral Beidaft louien geficht. Dif, u. 756 Tagel. Berlan

Junge Ziegenbödchen u. Riegen, welche nicht

Bhilipp Rettenbera Gemalbader Gtr. 4 Rehpinscher

unger, Rube, au f. gei Rab. Jahne Weinftube.

Brillanten

arche Steine bevorzugt, au faufen acfudit Off. u. B. 742 Taabl.-Berlag.

Gold, in. u. ausfändifde Golb. Swede

M. Abriter. Grienelauffe 1. Tel. 3200, Gold. Damen-Uhrfette lang, am liebst, Banser-format, brivat an f. gef. Off. E. 60 Taabl. Await,

Alte Lehnsessel, Schreibtisch, Porzellan Gemälde,

Bunte Kupfe und sonst alles, was antik ist, zu hoh. Preis zu kaufen gesucht. Off.u. L 745 Tgbl.-Verl.

Die höchsten Preise Cejellid aftsfleid. i. Eeide feid. Rleid., Möbal, Bett. Porbanae Bortier. Ten-pide fomie alles was im Berridaftib ausrana m.

Frau Alein, Continstraße 3, I - Telephon 3490 -

Rleider !

all Art. in Geibe, Samt. Boile und all. Musrang. fauft au allerhochft Breif.

Sämtliche ausrangierte Kleider Gesellschaft- u. Straßenkl.

in Seide, Samt, Voile, Blusen, Gardin., Portièren usw. kauft z. allerh. Preis. Frau Grosshut

Wagemanustr. 27, I. St. Teleph.- 4424 od. Postk. Anruf 4424 genügt. Rleider

in Ceibe, fowie freigegeb. Frau Simmermann, Tel 3253. Wellrisftr. 25.

Grauer ober felbgrauer Off gier-Umbang au faufen gei. Schwenglet, Kleiftstrafte 1. Dame fuckt febr feine

Stram uftidereien

und Ecepe de Chine Tuch au fansen Offerten unt S 744 an den Taabl B. Einige felbat, Beltbahuen au faufen gef. Rrieger, Gebanftrage 13, Sth. 2.

Gute Teppide 1 Pianino, ufb. ABüsett u. Spiegelichrauf

findst Jager Belenenfir 15. 1. Altertumliche Teppiche u. Läufer

Offerten unter M. 744 an den Taobl Berlag. Mufital, Buder, Delgem. tauft Harms, Barenitr.

Moten

für Galon-Ordeiter au f, gefucht Sotel Erborina Manrifinsblab. Gebrauates Alavier

für einen Rinderhort au faufen gefucht Off, an Buffert, Biebricher Strake 8.
Raufe alte Biolinen jeder Art, 4 rbr. od. gange. Lampert Jacob, Biebrich, Aberinftraße 20.

Gramm. Blatten au faufen gefucht, Cffeet unter 28. 743 Tagbl.-B Rompl. Schlafzimmer

cher 2 canfe Betten, ein Rimmertifd u. Stuble au L. oci Meier, Ablerftr. 53. Raufe stets!

rebrauchte Möbel. Matr., Dedbetten, Riffen, fowie alle ausranaiert Sachen. Mara, Kannenberg, Walramitrate 17.

Möbel, Teppiche, Cäufer

Borlagen aller Art, fowie Bettfeb. Lorfieren, Gar-binen u. afte andrangierte Gaden fauft D. Gipper,

Freig. Möbel u. Betten fauft Beilftein Bermann.

Gur eigenen Bedarf fuche auterhaltenen Spiegelichrant.

au faufen. Koristn. Weitenbire 20, 1 lis,

Rleiberschränke, emaillierter Derd, Bade-wannen, Linf u. emaill, faust Beter, Hermann-itrake 17, 3.
Gut erbaltener

au foufen oefuct Offert. u. 3, 749 Tegol Berlag. herren-Schreibtija

an f gef. Ang, mit Breis an Rapp. Morisftraße 31, Lederstühle

Ein Rohrliegeituhl

Ertergestell,

staubfrei ober offen, 3. laufen gef. Rab. m Tagbl. Bert. Bk **Comiedeeinrichtung** au faufen gefucht, hermann Leibenbach.

Dobenitein im Taunus.

Schreib: und Nähmasdine

menen bar au faufen aci Mobe Salon Schula. Bellribitrafie But erh. Nahmafdine

gu faufen gefucht. Friedrichtraße 29,

Größ. Eistaften roll, für Wildenrichtit, ne-Guterhalt, filberelattiert.

Pferdegeschirr

für Doppelgefbann Cifert, mit äußern Eugle. E. 139 Tagol.-Be

Auto-Landaulet au toufen gesucht.

Offerten unter % 749 an

Jahrrad Motorrad

mit Bereifung au taufen

Noissallee 35 Ael 3003. Au laufen actuat auterb. Fahrrad

nur mit Gummebereif. Ottum Gelenenftr 15. 2. But erh. Sollander gu faufen gefucht. Ung. mit Breis unter &. 747 an den Tagbl.Berlag.

Gebr. aute Bledtonnen für 3 n 5 Liter Anbalt fauft bauernb Gubbeutide Del u. Reitw. Manufatt. Edmalbader Strafe 57. Flaschen, Papier, Rorten, Metall, Felle

== Mentuch ==== f. D Ginber Riehlftr 11. Telephon 4878. Pferdedung

f. Madchen, gut erh., gel. Reimers Rübesh. Str. 29. Roblenbabesien, Chaifel. Dede au t. gel. Schmitt, Realfurter Strake 122. Rheinstraße 52, Part.

Brillanten, Gold- und Silhersachen

3ahngebise in Kautichut u. Gold, Pfandscheine von Frantsurt, Mainz und Wiesbaden tauft zu zeitgemäßen reellen Breisen

Iulius Rosenfeld

Telephon 3964. Bagemannitraße 15

wertvolle Vorzellane, antile Geffel, Ech ante, Rommoben, Etable, Standuhren, Zajdennhren, gable nachweistich

Zahngebisse, ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk

gefasst, Brennstifte, Reinplatin, Gold- und Silbersachen, Brillanten

L. Grosshuf, Wagemannstr. 27, L St. Bitte genau auf Nr. 27, I. Stock, zu achten.

Grammophone, Photo-Apparate

Differten an D. Chod, Bismardring 6. — Telef. 2993.

Bienenwachs,

verlehröfreie, unverfalichte Bare, 3. Gelbstverbrauch faufend in jeder Menge F63

August G. Sproeffer, Lübed.

Berpaditungen

Gemilfegarten an der Lorder Schule an berpachten. Offerten unt. 3. 749 an den Tagbi.-

Paditgefuche

Wirtichaft

wird für 1 Oft, 19 bon mieten gelucht, Mgent, nd angenommen Off. D. 725 Tagbl.Berlag.

Unterright

Bef. f. einige Ctb. nachm. handlehrer o. energ. Ergieh. lleberm. b. Schularbeiten v. 3 Kinbern von 8, 13 u. 14 3. Diff. m. Gehaltsanipr. u. B. 751 an Tagbi.-Ben. Lehrerin · Dolmetiderin

Frang., Englifd, Deutich, Unterricht, Rachbilfeftund, Ueberfebungen, Gefuche. Jahnftrage 24, 3. Student(in), phil.

ocfuckt für engl u frans. Radhilfe. Breiseifert, u. F. 61 an Taghl.-Aweigit Französisch!

besonders Konversation Lehramtsassessor Grüu, Französisch. u. englischer

Unterricht, mbalichit von nationaler Lebetraft gesucht. Off. u. F. 740 an den Taable. Aunge Dame aus guter Familie sucht englische Konversations

tiunden im Austaufd geg. deutsche d. gebildeter Eng-länderin od. Amerikanerin Offerien unter M. 749 an den Tagbli-Verlag.

Junges Mädden fucht gründl. Unterricht in Literatur und Kunft-geschieden der mäß. Be-dingungen. Off. u. S. 749 an den Tagbl.Berlag.



Bein Kirchgasse 22 an der Luisenstraße.

Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer Getrennte Damen-Abteilungen.

Beginn neuer

Nachm.- u. Abend-Sonderkurse für

Ebenso

Buchführung. kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben, Französisch

Dipl.-Kaufleute und Dipl. - Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Herm. Bein

Clara Bein

Zücht. Klavierlehrerin ober Konservatorium. An-gehote unter 3 740 an gebote unter 8 740 an den Zagbl.Berlag. Ber gibt Guitarreftunden? Bann u.gu welch Breis. Dif.

Berloren - Gefunden

Golbener Anbanger auf bem Wege Philipps-berg. Emfer Str., Boit Sonntag früh berloren. Elegen aut Belohn, abzug-Bhilippsb. Str. 45. Schaefer

Geldäfil. Empfehlungen

Französische Ueberzetzungen Ein-u. Ausfuhr-Genehmigungen fertigt.

Julius Triboulet. Friedrichstr. 31, Part.

Rahmeidinen repariert fregulieren im Daufel. Ab. Rumpf, Saalgaffe 16.

Richlite. 11. 2cl. 4878 Gut erh. Dibbel u. Ge-brauchegegenftanbe fauft Gobenftraße 32, Bart

Lederftühle und Ausziehtisch

Raffenidrant

an taufen oef. Offert an

Bliegbaten, Pforisitt

f. Madchen, gut erb., gel. Reimers, Rübesh, Str. 29.

Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Gold- und Gi bermungen, Bestede, Leuchter, Auffabe, Taifienufren, Armbanber, Retten, Brennftifte, Platin,

Delgemälde, Miniaturen,

Die allerhöchften Breife. Luftig, Taunusstraße 25. Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte

Leuchter, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandscheine

Bimmermann, Bellritfitrafe 25. Tel. 3253.

wenn auch reparaturbebürftig, bei guter Begablung •••••••••••

zu kaufen gesucht.

Telegr. Eproeffer. Gegr. 1904. Gernipr. 1018.

U. T.

2 Allein-Erst-Aut-

führungen!!

Initallationsarbeiten.

Befte 6.

el Licht Kraft Televbon-Cianal. Gas. u Baffer-Unl. Anichluk ans fiadt. Bert. Umarb v Betrol. u Gasbeleuchungstörber für eleftr. Licht. follbe Ausführung d H. Deinze. Millerstraße 11 Zel 2122. Durchlöch. Emailletöpte Borgellan, Steingut ufin, wied wieder gebroucheidh, gemocht unter Garantie Reroitrage 89, Laben,

Landschaftsgärtner empfiehlt fich in allen Gartenarbeit R Berbft, Frankenftrafe 10.

Garten - Arbeiten Anitandseben bon Berr-icoftsaarten w. aut und billig ausgef. A. Schmidt. Faufbrunnenftrafte 8.

Echneider Seinz Moonstraße 6, Part. lints, besorgt Aufbünein, flmanbern, Wenben, M barafuren

jowie eleg. Anfertigung nach Maß tabellos und billig. Empfehle mich

im Anfertigen von allen Angunen aute Arbeit und billioe Breife, Jaf, Behr. Balramftr. 40, 3, Stad. Pup Direttrice

empf. sich a Neuanfert. u. Modern, bon elea u ein-tecken Damenbüten. Off. u. S. 739 Taabl. Berlag. Stärfwäsche

a Boich u. Biloeln n on Gaenolf Billowitr. 9. Db. ulle uri wolde

n Baich u Buorin wird angen, bei M. Schneiber, Bierftabt, Sintergaffe 11. Frijeuje

w. onduliert u. friffert. nimmt noch Damen an. R Faulbrunnenitr 13. 3.

Gdönheitspflege! Dora Bellinger, Edwal-badier Strafe 14. 2, am Rendeng-Theater.

Echonbeitoufl. Ranelvil. Arieba Midel. Taunus-frane 19. 2 am Rocher. Schonbeitoufl., Ragelvil. Senny Aubort, Mittel-itrake 4. 1, a. b. Langgaffe.

Elegante Ragelpflege. Abi Dogent Moriphrane 17, 2.

Elektr. Vibrations-Schönheits-Magelpflege Anny Kupfer, Langg. 39, 11.

Veridiedenes

Geld in jeder Höhe, zahlung, verleiht F63 H. Blume, Hamburg 5 Geld geg. monatl. Rück-rahlung vericiht R. Calderarow, Hamburg 5.

Rür eine Rebrit bon Dungemitteln, demilden, phermozeutischen u photo-grophilden Artifeln werb.

stille Teilhaber oder Gejellichafter

schucht ferner Kaufleute bie fich unter Petet.iauna betötigen wollen. auch Kaufleute beren Einfage in Grundisiden Kabrif-arlegen eber Legerhäuf. besteht da eine Visigle in Bieddaden oder Umgeg, errichtet werden soll, Ru-ichriften unter A. 639 an den Lagbl.-Verlag

Tucht junge int. Dame fucht Filiale od. Geschäft od, fonit. Bertrauenspoiten gu übernehmen. Off. unt. D. 740 an b. Tagbi. Beri. Bemitube, Refaurant aber Raffce au fibernehm Diferien unter @ 738 an. ben Tanid. Berlaa

Tückt Raufmann. früher Molfender. 42 N. verb. Ebrin. fucht Beteiliouna — Kanf an e flein. Rabrids. Teiall. oder Enaps. Gelchaft. Beite Erupf. Off. D. 748 Taabl. B.

Wer

übernimmt bas Delorier von Schaufenstern? Angebote unter L. 749 an ben Zaabl. Berlog

Erfitta figes Rünftler - Irio

Riffee Berliner hof. Ede Taunuslitake und Bilbelmitrake.

Junge Damen

Sangerinnen u Tänacrinnen, auch Anfangerin.
urelche Luit baben aur Bariefe ober Kabarett.
Pühne zu geben, woll, sich
nuch Laleutrelle Damen
erhalten fettent. Ausbild
Bismardring 33. 1 t.

Flügel negen Blobmongels aca. Bianino umsut. Thorn. Abelbeibitr. 20, 2, 4—5.

50 Mt. Belohnung bem. ber mir auf 1 Mai eine ichone 3 4. Rimmer-Pobnung beforgt. Difert u. 2. 737 Taabl. Beriag.

Rum Deden.
Sch. Bolfsbund, Stamm-baum, und Awerg-Ach-pinicher, schwarzbraun ge-zeichnet, 28 cm hoch, Zu erfr. im Tagbl.-Verl. Lx

Ungora Bod aum Ded'n frei. Spies, Bulowitrage 13.

Ronditor m. Geld.

wünfcht mit iuna Dame. mit Bermoen am, Deirat bekannt au werden. Dis. fretion Ebrenfache Geff Offert. w. mool m. Bild. unter Chiffer U. 741 an ben Tanbl. Berlaa Hämorrhelden. Schmerzi. Dans tigung oh. Berufsstörung. Rudolf Rinne, Swinemunde.

Fräulein

aus aufer Kamilie, bom Lande, 25 Jahre alt, tück, im Saushalt, muital ich, 80,000 Mt. Bermosen, wünscht, be es ihr an pall. Sernehefanutschaft fehlt, einen Getrn in sicherer Lebensstellung zw. Seirat fennen zu ternen, Aähere Angaben mit Litte unter fennen au lernen. Rähere Angaben mit Bild unter B. 749 an ben Tagbl-

Heirat!

40 9. Aricasina. iv. Dame am. 80—40 ft. ternen, Krieaswitwe mit etwoo Vermön ob. Gefch beborsuat. Graßig gust. Ang. u. d. 750 Tagbl. L.

Heirat!

Birr. 48 N. ev. m. 6 R. im Mi, von 7, 10, 12, 14, 16, 18 N. iucht am Ser. Brou ob Birre, mit 1 R. nicht ausreicht, Offert, u. 2, 749 Taabl. Reviag.

Streng reell! subide Blondine 22 A. febr och. aut. Komilie. mit Bermän v. 500 000 Mart. ebangel. minist ich alliellich zu verbeiret. Pevors. find böh. Permt. Kredtsonwalt Amtsrichter ober Nabrifant Offert. u. W. 751 an ben Taabl.-B.

Heirat!

Gebild. Witwe, angen. Aeuhere 32 A. mit 1 K. U. Verm. von 300 000 M., münscht streds The bet. A. werden mit Amtöricht, oder and, böb. Beamten. event. Einbeirat Off u. E. 751 an ben Taabl.-B.

Frauenarbeits-, Fortbildungs- und Haushaltungsschule,

Wiesbaden, Adelheidstrasse 25. Lehrfächer:

Wäschenahen, Kleidermachen, Flicken u. Stopfen. Sticken, Kunsthandarbeit, Zeichnen und Malen. Kochen und Bügeln.

L teratur, Deutsch, Kunstgeschichte, Französisch und Englisch.

Am 29. April Beginn des Sommerhalbjahres. Anmeldungen täglich von 11-12 und 3-4 Uhr mit Ausnahme von Sonntagen u. Samstagnachmittag. Die Vorsteherin: Antonie Schrank.

Institut Levana

Wiesbaden, Viktoriastraße 21,

nimmt Tagesschülerinnen an für neu beginnende Kurse in: Deutsch, deutscher Literatur, Deutschkunde, fremden Sprachen, fremden Literaturen, Geschichte, Kunstgeschichte, Naturkunde, weiblichen Handarbeiten jeder Art.

Beginn des Sommerhalbjahres am i. Mai. Aumeidungen täglich zwischen 11 und 3 Uhr.

M. Boettger, Vorsteherin.

Kurse in klass. Gymnastik (Methode "von Rhoden Langgaard"). Einzel- u. Klassenunterr, f. Erwachs, u. Kinder. Körper- und Atmungsschulung: zur allgemeinen Gesundung u. Kräftigung. Körperschulung: zur Bewegungskunst.

Franzisca Hassler, diplom. Lehrerin d. Seminars f. klass. Gymn., Wiesbaden, Luisenstr. 25. Telephon 1970.

Bliden, Weißnähen u. Schneidern

tonnen Frauen u. Mabden an eigenen Gachen erfernen. Bor-, nadmittage ob. abenbe. Monati. 8 Mf. Rah. Dienstags u. Freitage Comatbacher Etrage 46, 2

Nach Ostern eröffnen wir wieder neus

Abendkurse, Privatkurse, Gymnasiastenkurse.

Weitere Anmeldungen von Damen und Herren nehmen wir jederzeit entgegen.

Privatunterricht im modernen Tanzen, One-step, Fishwalk, Boston, Tango, Maxixe brésilienne, Foxtrot, erteilen wir jederzeit.

Eigener, vornehmer Unterrichtssaal i. H. der Loge Plato.

Julius Bier u. Frau

Adelheidstraße 85. Fernsprecher 3442

Fahrplanänderungen.

Bom 15. April b. 38, ab werben bie nachstehenden Berjonenguge wie folgt früher beforbert : Pz. 1228 1717 4923 (nur Sonne u. g.) Bobenh. 427 — M Reu eingelegt werben ab 15. April b. 36.: 443 (W) Borrflabt ab 525 — A 619 nachm. Gifenbahnbircttion Maing. Genehmigt am 8. April 1919 burch die Interallierte Kommission der Feld-eisenbahnen der Rheinlande.

Kunft-Ausstellung

Wiesbaden von Grabmalentwürfen

Bartentunft # Runftgewerbe # Werbefunft

Weinsalon Maldaner Marktstraße 34.

Gemütliche Aufenthaltsräume. Täglich geöffnet von 3-10 Uhr.

Weine erster Firmen.

Chausseehaus

empfiehlt

Grosse und kleine Gesellschaftsräume. - Tel. 3455. -

Abendaug nach Wiesbaden 7.30 Uhr.

Aational-Registrier-Kassen Schreibmaschinen

after Shireme, fowie jegliche Bahl u. Kontrollwerfe rep. Gebritter Bollmer, Rigrenthaler Str. 8. Telephon 1431

Toilette-Seifen 🖀 Roger & Gallet u. Bourgeois, Paris, ab Lager zu verkaufen.

fortmabrend frifd!

Parkettsauber

bestes Putzmittel, für

Parkettbod, glanzend begutschtet, per Ltr. Mk. 3.50,

la Parkettwachs

gelb und weiss

Stahlspäne

Oranien-Drogerie

Robert Sauter

Tel.1050. Oranienstr.50

dorzüglichen getrodneten Weikfobl 1 Kfd. Trodenlobi ent-oricht 14—16 Ffd. Brifch-cht) 10.Pfd.-Boltfoli M. 780 portofrei. Bahuffi

mit netto 100 Bfb. v. Bfb. M 1.66 ab Fabril un'er Padnahme leferi Sans

Rörfter Reumunfter 5. Warberftrofe 23. F104

Ganzer Pfeffer

Beite Qualitat

Bfund 80 Mf. Frund 15.50. Bfund 8.—.

Doutides

Rolonialhaus

bafnernaffe 1 Tel. 4205

Vormais , U. 96

Marktstr. 26.

Heute und folgende Tage:

Stimmung

und

Humor.

HISTO

448

empfiehlt 459

Boffong,

Rirdiaaffe 58.

Importation française, M. Hénoque

Marktstraße 25. Telephon 4283. Paris-Wiesbaden. Defe es Dr. Dralles Birtenwaller

gegen Saaraust, eingetr. Bart. & indivita Soffrif . Gylinift Eulsbach Bare ibrake 4

Arifd aeloldier

wieder borrätig. Kraenfel & Schellbruch. Dobbeimer Strake 189.

rhalia

Kirchg. 72 : Tel. 6137 Nur Mittwoch und Donnerstagt Die ersten Parise Filme in deutscher und fran-

ösischer Aufschrift. Die schöne Reiterin ! Großes Ausstattungs-drama in 6 Akten. Moritz u. d. Ehrenr cht Glanzende Komödie m. Maurice Prince. Spielzeit: 3 bis 10 Uhr.

Café Reichskanzler Weinstuben

6 Bärenstrasse 6. Vornehm gemüti. Aufenthalt Taglich von 4-10 Uhr:

R. Egert.

Park-Diele

Wilhelmstr. 36. Täglich 71/2 Uhr: Int me

Künstler - Abende, Heute:

Heiterer Abend. Gustav Jacoby. Kapelle de Poli.

Für Wäsche. la Gomierfeife

(Rein Erfas)

Berfand in Eimern v. ca. 20 Bfb per Bfb, 2.20 Mf. Wiesbaben. Emfer Gtr. 25

A ALHALLA Lichtspiele

Mauritiusstr.

eritas Vincit [Die Wahrheit siegt]. Mia May

in der Hauptrolle. Beginn um 4 u. 7 Uhr.

ammer-:: Lichtspiele Mauritiusstr. 12. Erst-Aufführung! Lorenzo Bughardt. Drama in 4 Akten. In den Hauptrollen:

Paul Rehkopf. Elly,das Flimmerkätzchen Lustspiel in 3 Akten mit Elly Berry.

ibert Bassermann u.

Monopol

Bilhelmftr. 8. : Tel. 140 Ter Jäger von Pall. Eine Wilberer - Trogobie a. ben bapriiden Bergen nach Ludwig Gangiofer in 5 Aften.

Ein Stellbichein. Röftlicher Schwant. Anfang 4, Enbe 10 Uhr. Mis Oftergeftent 2 Greitarten bei Rauf eines Sehnerheftenen.

Rinephon

Taunusfir. 1. Zel. 140. Erft-Mufführung! Bola Regri :: bie fcone, raffige Runft. lerin in b. egot. Echaufpiel Die Augen ber Mumie Ma.

4 Alte. Ich möchteteinMonnfein Entgudenbes Luftipiel mit Dili Dewa ba. Mis Oftergeichent 2 Freitarten bei Rauf eines Behnerhefichens.

Lichtspiele Schwalbacher Str. 57. Heute Erstaufführung. Größter u. spannendst. Unsichtb. Hände (Der Fall Molville). 2. Film d. Rat Anheim-Serie, 4 Akte, mit CARL AUEN in der Hauptrolle.

Millionenonkel. Heiter. Lustspiel, 4 Akte mit Alexander Girardi.

Kristall - Palast Schwalbacher Str. 51. Fernruf 829.

Dir.: Arno Tulpenstiel. :- Kristall-Saal -:-

Rosenkavaller. Restaurant.

Eröffnung Ostersamstag, 19. April.

Die erst. Pariser Films (Mit deutsch. Schriften)

Das Rätsel der Riviera Ein großes Sensations Drama in & Akten. Gespielf v. erat. Paris. Künstlern Verheiratet für 1 Tag. Lust. Komödie, 3Akt

ODEON FERN ANDRA ie schöne, talentvell Künstlerin in dem wunderbar. Schausp Aufd. Lebens rauh, Bah

in 4 Akten. Das Banditenbräutchen Vorzüglich. Lustspiel Anf. 31/2, Ende 10 Uhr Als Ostergeschenk zwei Freikarten bei Kauf eines Zehnerheltchen

Gesellschaftstragödie

Runftstopfere in echten Teppiden fowie Retimb, Gobellus Etiderrien etc. Rabil Michel filb, türt. Bagar, Bilbeimfr

Emte fette Kaner Rernfeife ron 3.50 Gefch, Gulabach. Barente

Theater

Naff. Landes-Theater Mittwad, 16, April. Bet aufgehobenem Abonnen Barfifal

Sin Schnenweiheislold au Alchard Wagner. Amfortas . Harry de Com Triurel . Jol. v. Kanspach Gurnemary . Merander Ays Partital . Christian Coo etter | Gralpritter 3.0 Anapse An

 $\mathfrak{L}\mathfrak{u}$

Jec

DIE E

Rein

Aeus

Muf

Ko

P

Unfang 6.50; Enbe etwa 2.45 W Bielideng-Theater. Mirtwod, 16. Mpril.

Mulit Leitg: Prof. Mann

Lehmanne Rinder. Sdiwant in 8 Aben con 5.6 Scimant in suben don J. Gel Dictor Lebmann , Oslar In Ottilie I. Fran , S. v. Sen Jans, der Sohn . . Crid II Gretel, die Zochter . E. Ilin Reiel, Fran v. Jans . Gt. Ili Mac Leman . D. Lango Eld Frau Vietid . . Dinne i Blarte, Deintimädch . E. Tol Der fleine Diftor Ertla Rind Cmil 1 ginber ber E. Rein Cmil 1 ginber ber E. Rein Antang 7, Enbe geg. 0.50 10

Roddrunnen-Romen

Mistwood, 18. April Vormittags 11.30 Uhr: Ko fer Kapelle Paul Frendet n der kochbrunnen-Trak Chorel

1. Choral.
2. Karfreitagersuber aus Praisifals won E. Wagner.
3. Traum-Walzer v. Milliche.
Spainel. 4. A petity pas von Sudeti.
5. Fantasie aus «Carmen» va
G. Biagt.
6. Mit Standarten, Marsth ex

Auchaus-Romerte

Abonnements-Konzert Leitung : Konsertmatr.W.W. Nachmittags 4 Uhrt

Nachmittags 4 Uhr:
Ouverture sur Oper obs
Irriabri ums Ginde es
F. v. Suppé.
Allegratte aus der 7. Sp
phonie von L. v. Besthorn.
Massaielle, Fantans des
Themen aus der Oper in
Trompete und Orchester von
Auber-Arban.
(Ew. Dietzei)
Extanse von L. Genne.
(Cello-Solo: A. Jesshie)
Lockpolke von J. Strauk
Ouverture zu «Fidelle von
L. v. Besthoren.
Finale aus dem 1. Atte der
Oper «Don Juan» von WilMogart.
Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:

Abenda 8 Uhr:

1. Ouvertüre zur Operatis übe
Waldme-stere von J. Straft

2. Zwei Sätze aus der Must
zu - Egmont von Beetlove.

3. Prelude de Deluge
Saint-Saéns.
(Violine-Solo: L. Scheile

4. Almackstänze von Lanne5. Perpetuum mobile, Hunreake von J. Stranh.

6. Ouvertüre zu - Cosi petuttis von W. A. Mozza
7. Ein Schumann - Album zu
A. Schreiner.

Cul

Nie Tei

swerte Kostümsto

140 cm breiter Rostiimstoff (Nachener Fabrilat) 150 cm breiter Roftumftoff (Vachener Fabritat) 140 cm breiter Roftilmftoff (Machener Fabritat) 3900 Chebiotgewebe in marine . 140 cm breiter Rostilmstoff

Grepe de dine in allen Farben (Erefelber Fabrifat) Meter 39.50.

Ede.

Mobiliar-Berfteigerung.

Dente Mittwoch, 16. Arril, vormittage 91/2 Uhr njangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem inteigerungslotal

8 Manergaffe 8 es Mobiliar öffentlich me fibietend gegen Bar-

biendes Mobiliar öffentlich mesibietend gegen Barplung, als:

1 tompt. eleg. Salon, best. aus Sofa mit Umbau,
2 Seliei, Bertilo, Tiich und 2 Stühle; 1 Schlaigimmer-Einrichtung, best. aus Best. Schrant, Walchkomnode, Rachtisch u. Handtuchhalter; 8 vol. und
bed. Vetten, Walchfoumoden u. Nachttische, Klei erschränke. 2 einz. Sosas, 1 Sosa, 2 Seliel (roter
Mognetbezug, prima Arbeit). Korplay-Garberobe,
1 Fistenken für hotels, 1 heiz. Balchmalchine,
1 Garnitur Garbennöbel, best aus Tich, 2 Seliel,
2 Schlie, 1 Kahnen- und 1 Hängesch so. Lüker,
2 Smihle, 1 Kahnen- und 1 Hängesch so. Lüker,
2 Grüble, 1 Fehnen- und 1 Hängesch so. Lüker,
2 Grüble, 1 Korbleisel, Stühle, Rilber, 1 rote Steppbede, 1 Openglas, 1 Armband-Uhr, Rososo-Uhr,
1 Goldi mud. best. aus Broiche u. Ring mit Persen
beicht, Deisertickede, den Richtgegenstände. 1 PelzCarnitur, 1 Aleiderpuppe, 3 Terbische, Linkrista- u
Tapetenrese, 2 Kouleaus, 1 Tisch de, Balch- und
Einsochtopf, Schüsseln, Waschgarnituren, 2 Koiser,
Dectbetten und Kissen und die andere Gegenstände. Ludwig Seß, Auttionator u. Laxator.

Befichtigung bor ber Berfleigerung.

Zweigverwaltung Wiesbaden.

Versammlungslokal

Restaurant Wies, Rheinstr. 63. anneld, durch Heinz Wessel, Dolzheimer Str. 80, 1. Jeden Donnerstag abend: Stammtisch.

DIE ELEGANTE DAME TRAGT BLUSEN

VON SEGALI

LANGGASSE 35

Carl Bender

Uhrmacher

16

Rein Laden. -:- Billigste Preise.

Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Aeusserst vorteilhafte Gelegenheits-Mufe in Taschenuhren, passend als Konfirmations- u. Kommunions-Geschenke.

Prima Blut- und Leberwurst

Auslandsware rkauft solange Vorrat per 1-Kilo-Dose MR. 8.

Wiesbadener Fleich-Zentrale tinstraße, Ecke Moritzstraße. — Telephon 4920.

bei jeder Pierde- Räufe

ein sieher und schnell wirkendes, daher auch billiges Heilmittel. Riederlage: Oranien-Drogerie Robert Sauter, Telephon 1050, Wiesbaden, Oranienstraße 50, Ecke Goethestraße. 352

merben wieber mit Robr

Fa. Heerlein, Goldgasse 16.

Desal werben famtlide Reparaturen an Korb-möbeln und Korbwaren prombt ausgeführt. Ren-anfertigung famtl. Korb-fachen in eig. Werfrialte. Telephon 4581.

Echte Remy-Reisstärke

Borax, chem. rein, kryst, u. pulv, kauft jeden Frankfurt a. M. S., F63 Gutzkowstr. 32.

Rüchenschürze p.St. M.5.80. 3 St. M.16.75, Fravenwirthmatis durze eleg., per St. Dt. 9.50, 3 St. 27.50 . Tamenhaus darge, f. eieg., 92.13.-, 3St. 37.75, Männer durze per Ct. M. 6.25, 3 St. 18 .-Abt. Tertilbvaren u. Beliftoffe Bertr. an allen Orten gefucht.

Deliger And chalen-Extract gegen grove Sagre, ber Plac. 1.50 Mf., emplieblt Tarf.-Sanbl W Sulabad Barensixake 4.

Strohhut:Lade in allen Ruoncen. Echlog. brog. Ciebert, Martitr. 9.

20—25 Mille

in 1/20 Bactung gu mt. 460 per Mille abzugeben. Biebrich a. Rh., Mibriungenftraße 4.

Bigarrenfousen Sie bei mir au
öuserst aunstig. Breisen.
Ru erfragen im Lagblatt.
Berlag. Ma

bon 300-500 90ff. absug. Trief. Mains. Bounftrafte 26. 3. St. t.

Standesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Eterbeiche.
Um 11. April: Taglöhner Golentin Schmidt, 70 Jahre.
2. Ebefrau Philippine Ricketeb. Boigt, 41 J.: Chefran therele Roch geb. Beller, 80 J.: Reseiterin Enuma Beht. 27 J.; Blaier Rart Ropel, 24 J.: Reseiterin Enuma Köhl, 21 J.: Ebefrau Barbara Schneiber geb. baog. 35 J.: Pehring Abolf cinfer, 16 J.—12.: Invalide Beorg Krümer, 84 J.—14.: Mitwe Emille Rummerie geb. Schnabel, 62 J.

in Wiesbaden.

Dauernd geöffnet. — Auskunftsheft auf Wunsch. F. 715.

verzogen nach seiner früheren Wohnung

Rårenstrasse 7. Ecke Languasse. Fernsprecher 963.

Sprechst. 8-9, 21/2-41/2. Sonntags 9-10.

Sabe mein Lichtbehandlung u. Homoopathie bon Mauritind rage 1 nach Adelheidstraße 80 verlegt. Telephon 481. Dir. a. D. G. Glaß.

Reiner werten Runbichaft gur geft. Renntuis, bag

Luxemburgplay Ar. 1

persogen bin.

Gleichzeitig empfehle ich meine noch Friedens-Olfarben für Einfriedigungen, Saffaben, Ereppenu. Ruden-Codeln bei billigfter Berechnung.

Jak. Intra, Likther u. Malermeister Zeicehon 8437.

Bilanz- und Bücher-Revisionen. Steuerberatung.

Einrichtung und Ueberwachung der gesamten Buchhaltung.

E. Thumann, Bücherrevisor, Philippsbergstraße 25, I. Telephon 1277.

Statt Karten!

Fritz Schleuning Ria Schleuning geb. Imgrund Vermählte.

Wiesbaden, den 15. April 1919. Schwalbacher Straße 5.

Statt besonderer Anzeige.

Der herr fiber Leben und Tob nahm heute unfere innigstgesiebte treuforgenbe Mutter, Schwiegermutter, Grofimulter, Schwefter und

Frau Therese Flindt

Bitwe bes Forftmeifters Abolf Glinbt, im hoben Alter von faft 85 Sahren nach einem arbeitereichen, gefegneten Beben gu fich in fein himmli des Reich. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Ernft Flindt, preuß. Forftmeister, Frau Ges. Rat Toni Beitte, geb. Flindt, Frau M. thilde Reichard, geb. Benber.

Caffet, Densberg, Wiesbaben, ben 5. April 1919. Ort, Tag und Stunde ber Beifebung wird noch befannt gegeben. Wohlett an. Sof Georgenthal bei Weben i. I.

Filr die diesj. Beideperiode nimmt

Am 10. April verschied sanft und unerwartet infolge eines Herzschlages unser lieber Schwiegersohn, Schwager und Neffe

Geh. Reg.-Rat Professor

Direktor der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Halle a. d. Sagle Ritter boher Orden.

> Die trauernden Hinterbliebenen: Luise Obertüschen. geb. Montandon

> > Fritz Obertüschen Heinrich Montandon.

Wieshaden, Lelpzig, den 12. April 1919.

471

Dantfagung.

Fur bie vielen Beweise herglicher Teil-nahme beim hinscheiben unteres lieben Rinbes, fur bie vielen Krang- und Blumenipenben, bem herrn Biarrer Benber für bie troftreichen Borte und ben Schweftern für ben liebevollen Beiftand fagen innigften Dant Mootf Gren und Grau.

Statt Rarten.

Für die überaus vielen Beweife herzlicher Teilnahme an dem uns fo schwer betroffenen Berlufte unferes innigstgeliebten Cohnes und guten Bruders fprechen wir auf biefem Bege unferen tiefgefühlten Dant aus.

> Familie Jean Meinede. Schwalbacher Str. 50.

Wiesbaden, ben 14. April 1919.

Dankjagung.

Für die vielen Beweife berglichfter Teilnahme bei bem ichweren Berlufte unferes lieben Baters, fowie für bie sablreichen Kranzspenden fagen wir allen unferen innigften Dant.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: Familie Jung.

stets and Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert. Joh. Kühn, Goldschmiedemeister

Langgasse 42 (im Hotel Adler). 339 Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen







Umformen der Hüfe nach stets neuen Modellen

Lorenz Schmid, Huf-Fabrik Frankfuri a. Main, Brönnerstraße 23. Annahmesfelle in Wiesbaden:

Thierbach, Friedrich-

Reparaturen an denselben mit Ia Material, fertigen

Karl Blumer & Sohn, Holzbearbeitungs- u. Rolladenfabrik. Dotzheimer Str. 61. -:- Fernsprecher 113. Ein Waggon

in vorzüglicher Qualität eingetroffen Farbenwerk Wiesbaden G. m. b. H. Zentral-Drog. Wilhelm Schild, Friedrichstr. 16.

troden und feft, frei Reller Mt. 5.75, bei Abnahme bon 10 gentnern. — Magunbeholg Zentner Mt. 7.—

3. Schwibinger, Kohlenhandlung. Ecleson 2729. Söbenftraße 14. Teleson 2729

Jetzt wieder prompt lieferbar !

In bekannter Güte:

(H&A) Bleichsoda Moguntel-Waschpulver Mainzer-Rad-Waschextrakt Schmierwaschmittel

K. A.-Seifenpulver u. -Seife

Hochgesand & Ampt, Mainz Scifen- u. Seifenpulver-Fabrik.

Kein Elsatz! Echt Pariser Jurnheize

für die ganze Frisur St. 1 Mk., Dtzd. 11 Mk. Große Auswahl in **Tolleffenselfe** v. Roger u. Gallet, Paris. Billiges Kopfwaschen. Saubere Bedienung.

Damerfriseur Sfeiner, n. Resid.-Theater.

tadellose starke Ware - kein Ersatz Verkauf auch an Wiederverkäufer.
Michelsberg 5 M. Singer Ellenbogengasse 2

Etreissfertige (speciatrodenbe

Fußboden-Lackfarben in bester Beschaffenheit kg Mt. 22.— Drogerie Bade, Taunusstr. 5.

(ulmbacher Reichelbräu.)

Niederlage Röderstraße 39. Fernruf 447 frei.

Versand von



zu 3, 5 u. 10 Lifer Inhalf in bester Qualität.

Lieferung von

Beschaffenheit.

Spezial-Ausschank

Röderstraße 39.

Gut bürgerliche Gastwirtschaft.

Sendungen

an Damen-, Herren- u. Kinderstiefeln u. Schuhen in großer Auswahl ein.

Der Damenhalbschuh für das Frühjahr in guter Passorm ist zu Ostern besonders zu empfehlen. — Das Schuhwerk in den ver-schiedensten Formen u. Ausführungen stammt schiedensten Formen u. Ausführungen stammt aus den besten u. leistungsfähigsten Fabriken, es ist einwandfrei gearbeitet u. entspricht in den besten Sorten allen Anforderungen. Besonders rindiederne Kinderstiefel, rindiederne Arbeitsschuhe u. Stiefel auch für Landleute, Touristenstiefel und Stiefel für ältere Damen und für empfindl. Füße sind in großer Zahl vorhanden. Damen-Hochschaftstiefel soeben eingetroffen. Bestellungen auf braune Stiefel und weiße Damen-Spangen- und Halbschuhe werden schon fetzt entgegengenommen. 453 jetzt entgegengenommen.





Wasdıgarnituren, Toiletten-Eimer, einzelne Nachttöpfe, Tassen, Teller, Schüsseln, Fabrikat Villeroy & Boch, in reicher Auswahl billigst.

Süd-Kaufb

Für trockene Haut

Tube .# 3.-, Dose .# 6.-

fetthaltig und deshalb auch sehr geeignet vor Anwerdung von Puder.

Für glänzende Kaut

Tube .# 0.30, 1.10, 2.00 Porzellan-Dose . M 7.00

albersheim

Wilhelmstraße 38 Fernsprecher 3007.

Wiesbadener Ausschanklokale

Bayerischen Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg:

Bayerische Bierhalle, Adolfstraße 1 Stadt Aschaffenburg, Grabenstraße 2 Restauration Roch, Kirchgasse 18.

> Geschäfts-Eröffnung. Beige hiermit erg. an, bag ich

Dokheimer Str. 53

3d werbe beftrebt fein, ftets frifche m gute Waren su billigften Breifen gu funn und bitte bie geehrte Rachbarichaft und Gonn um geneigten Buipruch.

Hochachtungsvoll Theodor Schmidl

Durch Antauf großer Chargelfelber find mit ber Lage jeben Boften

frische Spargel

su den billigsten Marktpreisen an jedermann, sobad i Saison beginnt, zu lief en. Händler und Großverbraucher Borugebreise. Jeden Tag zweimal frische Edurget. Groß :: Kleinvertauf im Hose Klücherstraße 46.

Seelbach & Anapp Zelephon 4468 u. 4145

Bitsch-Rücheneinrichtung

Karl Fischer, Schreinermeister Betenenftrage 15.

Im Einklang mit den Beschlüssen der Bankenvereinigungen an anderen Plätzen bitten wir davon Vormerkung zu nehmen, daß unsere Kassen und Geschäftsräume am

Karsamstag, den 19. April 1919, geschlossen bleiben.

Bankcommandite Oppenheimer & Co. Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden Marcus Berlé & Co. Deutsche Bank Zweigstelle Wieshaden

Direktion der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wieshaden Direktion der Nassaulschen Landesbank

Dresdner Bank Geschäftsstelle Wiesbaden Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau e. G. m. b. H. Gebrüder Krier Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden e. G. m. b. H.